stadtjournal

steinheim • klein-auheim
mit hainburg

Ausgabe 3 • März 2026

Bundesweiter Ganztagsanspruch stärkt Vereinbarkeit von Familie und Beruf

© Stadt Hanau/Moritz Göbel

Was • Wann • Wo

Steinheim/Klein-Auheim
Anm. erf. bis 02.04.
Familien- und Generationenzentrum Steinheim
17.04., 18 h: Open Stage
Eintritt frei
Spenden erwünscht
gieseundgiese@hotmail.com
Familienzentrum, Ludwigstr. 27-31

Sa, 04.04. - So, 03.05.
Gemeinschaft Steinheimer Kunstschaffender
Frühjahrsausstellung
Vernissage: 04.04., 14 h
Museum im RadWerk

Sa, 18.04.
FC Alemannia Klein-Auheim
14-16.30 h: Baby- und Kinderflohmarkt
Willi-Rehbein-Halle

Hainburg
Do, 26.03.
Europäischer Freundeskreis Hainburg
19 h: Mitglieder-versammlung
Gaststätte Alt Athen, Klein-Krotzenburg

So, 29.03.
Gesangverein Harmonie
18 h: Abschiedskonzert
Männerchor
Pfarrzentrum St. Wendelinus

Do, 02.04.
Schützengesellschaft „Gut Schuss“
Ostereierschießen
Vereinsheim, Schießanlage

Sa, 04.04.
Kleintierzuchtverein Hassia
13-17 h: Familientag vor Ostern
Vereinsgelände Hassia

Mi, 08.04.
Ehrenamtsbüro Hainburg
14 h: „Runter vom Sofa“ – Frühblüher in der Hanauer Bulau
Tel. 06182 78096500
ehrenamt-hainburg@t-online.de
Treff: Kirchplatz Hainstadt

Fr, 24.04. - So, 26.04.
„Hainburg lebt“ – Frühlingsfest der Vereine

Sa, 25.04. & So, 26.04.
Heimat- und Geschichtsverein Hainburg e.V.
Stand auf dem Frühlingsfest Gelände Freie Turnerschaft

Mo, 27.04.
Heimat- und Geschichtsverein Hainburg e.V.
Grenzgang mit der AMU

Fr, 01.05.
Kolpingfamilie
11-18 h: Familientag im Paradies

Fr, 01.05.
Gesangverein Germania
1.-Mai-Fest
Vereinsheim ggü. Bhf.

Fr, 01.05.
Freie Turnerschaft Hainstadt
Traditioneller 1.-Mai-Flohmarkt
Vereinsgelände

So, 03.05.
MSC Klein-Krotzenburg
10-17 h: Veteranen- und Schrauber-Treff
Clubheim an der Grasbahn

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 4: 8.4.26
Ausgabe 5: 4.5.26

18. Juli - 1. August • Hvide Sande (Dänemark)

Jetzt anmelden zum Strand-Abenteuer an der Nordsee

Steinheim. Für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren, die in den Sommerfreien gern mit anderen Jugendlichen auf Reisen gehen möchten und dabei vor allem an Sonne und Meer denken, bietet die Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Steinheim eine Ferienfreizeit in Dänemark von Samstag, 18. Juli, bis Samstag, 1. August, an. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Dieses Jahr geht es in die Nähe des dänischen Städtchen Hvide Sande an der Grenze zwischen Mittel- und Südjütland. Die gemütliche und gepflegte Gruppenunterkunft „Bjaergeborg“ liegt in optimaler Lage zur Nordsee; der Naturbadestrand ist zu Fuß schnell erreichbar. Rund um das Haus steht zudem ein großes Außengelände mit Terrasse, Bolzplatz, Beachvolleyballfeld und Lagerfeuerstelle zur Verfügung. Die Unterkunft besteht aus Mehrbettzimmern und besitzt sanitären Komfort in Form von Duschen und WC. Außer zum Sonnenbaden und zu sportlichen Aktivitäten lädt die Region auch zu kurzweiligen Ausflügen ein.

Das Angebot richtet sich an alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren, man muss nicht Mitglied der Kirchengemeinde sein. Bei Interesse empfiehlt sich die zeitige Anmeldung; Anmeldeformulare stehen auf der Website www.evang-steinheim.de zum Download bereit. Für Fragen und weitere Informationen steht Michael Kirchmann telefonisch unter 06181 6757788 oder per E-Mail an michael.kirchmann@ekhn.de zur Verfügung.

Wechsel an der Spitze des Obst- und Gartenbauvereins

Klein-Auheim (mm). Andreas von Eiff ist neuer Vorsitzender des Klein-Auheimer Obst- und Gartenbauvereins. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Gastraum der Willi-Rehbein-Halle wurde er für zwei Jahre neu an die Vereinsspitze gewählt.

Der bisherige Schatzmeister folgt Theo Gunkel nach, der nach 22 Jahren an der Vereinsspitze ins Beisitzergremium wechselte. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Walter Böhm ebenso bestätigt wie Schriftführerin Anne Scharf, die mit dem neu gewählten Schatzmeister Klaus Godelmann den geschäftsführenden OGV-Vorstand komplettieren.

Das OGV-Beisitzergremium besteht aus Heinz Kempf, Irene Rotter, Dieter Kaiser, Silvia Neitzel, Karoline Godelmann sowie Theo Gunkel, dem für seine langjährige Tätigkeit als Vereinsvorsitzender ein Präsentkorb, ein Weinpräsent und ein Gutschein überreicht wurde.

Der seit 22 Jahren amtierende Vorsitzende Theo Gunkel wurde vom neuen Vereinschef Andreas von Eiff (Mitte) abgelöst (Foto: mm)

Betreuung an 16 Hanauer Grundschulen gesichert

Hanau. Die Stadt Hanau will frühzeitig die Weichen für den ab dem kommenden Schuljahr 2026/27 greifenden bundesweiten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder stellen: Aktuell läuft die Vergabe der Betreuungsleistungen für alle 16 Grundschulen in Trägerschaft der Stadt.

„Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ist ein Meilenstein für Familien, aber auch eine enorme organisatorische und finanzielle Herausforderung für die Kommunen", betont Bürgermeister und Schuldezernent Dr. Maximilian Bieri. „Mit der nun vorgesehenen Vergabe schaffen wir Planungssicherheit für Schulen, Träger und Eltern und stellen zugleich sicher, dass die Betreuung in Hanau qualitativ hochwertig und verlässlich organisiert ist."

Die Verträge sollen für die Schuljahre bis 2029/30 abgeschlossen werden. Sie enthalten eine bis zu zweimalige Verlängerungsoption um jeweils zwei weitere Schuljahre. Die maximale Laufzeit beträgt damit acht Jahre.

Im Rahmen eines wettbewerblichen Verfahrens wurden die Betreuungsleistungen als Dienstleistungskonzession ausgeschrieben, differenziert für jede einzelne Grundschule. Den Zuschlag sollten bewährte Träger erhalten, die überzeugende pädagogische Konzepte vorgelegt haben.

Die Betreuungsleistungen werden demnach künftig von drei erfahrenen freien Trägern übernommen: Der Arbeiter-Samariter-Bund e.V. ist für die Betreuung an der August-Gaul-Schule, der Brüder-Grimm-Schule, der Eichendorff-Schule, der Gebeschusschule, der Geschwister-Scholl-Schule, der Heinrich-Heine-Schule, der Theodor-Heuss-Schule sowie der Tümpelgarten-Schule zuständig. Der Träger Kaleidoskop e.V. übernimmt die Betreuungsangebote an der Erich-Kästner-Schule, der Friedrich-Ebert-Schule, der Limesschule, der Pestalozzischule sowie der Wilhelm-Geibel-Schule. Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung verantwortet die Betreuung an der Anne-Frank-Schule, der Robinsonschule sowie an der Schule im Pioneerpark.

Alle 16 Schulkonferenzen haben im Rahmen ihrer gesetzlich vorgeschriebenen Mitwirkungs- und Entscheidungsrechte den jeweiligen Trägern zugestimmt, ebenso der Magistrat. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer jüngsten Sitzung einen einstimmigen Beschluss gefasst.

Hintergrund der Vergabe ist der stufenweise eingeführte bundesweite Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder. Ab August gilt dieser zunächst für alle Kinder der ersten Klassenstufe, in den Folgejahren wird der Anspruch schrittweise bis zur vierten Klassenstufe ausgeweitet. Da die Schulen dieses Angebot nicht mit eigenem Personal abdecken könnten, sei die Einbindung externer Träger zwingend erforderlich, ist man sich einig.

Die gesicherte Betreuung an 16 Hanauer Grundschulen soll Betreuungslücken nach der Kita schließen, Bildungs- und Teilhabechancen verbessern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stärken (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)

Neben der organisatorischen Umsetzung mahnt die Stadt Hanau jedoch eine auskömmliche Finanzierung an. Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri unterstützt ausdrücklich einen aktuellen Beschluss des Deutschen Städtetages. Darin fordern die Städte, dass die vom Bund im Rahmen des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG) vorgesehenen Mittel für die Betriebskosten vollständig an die Kommunen weitergeleitet werden. Diese Position wird auch vom Hessischen Städtetag getragen.

„Die Städte leisten derzeit eine enorme Kraftanstrengung, um den Rechtsanspruch umzusetzen – und das in einer finanziell ohnehin angespannten Lage", so Dr. Bieri. „Es ist daher zwingend notwendig, dass die Bundesmittel vollständig bei den Kommunen ankommen und das Land Hessen diese nicht nur weiterleitet, sondern zusätzlich eigene Mittel bereitstellt. Wer Aufgaben überträgt, muss auch für eine verlässliche Finanzierung sorgen."

4. April • Museum im RadWerk

Vernissage zur Frühjahrsausstellung

Steinheim/Klein-Auheim. Die Gemeinschaft Steinheimer Kunstschaffender (GSK) stellt von Samstag, 4. April, bis Sonntag, 3. Mai, im Museum im RadWerk aus. Am 4. April laden die Aktiven um 14 Uhr zur Vernissage ihrer fünften Ausstellung in die Gutenbergstraße 7.

Der GSK-Vorsitzende Andreas Wald führt in die Ausstellung ein; begleitet wird die Eröffnung mit Liedern und Reimen von Jonas Milke. Bei Sekt und Knabbereien bietet sich dann Gelegenheit, die Kunstwerke zu betrachten und mit Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Ein Querschnitt der Arbeiten vieler GSK-Mitglieder und von Gästen wird im Sonderausstellungsraum, aber auch innerhalb der Museumsräume an den Wochenenden von 13 bis 17 Uhr zu sehen sein. Zur Vernissage ist der Eintritt frei, sonst gelten die üblichen Eintrittspreise (Erwachsene 3 Euro, Kinder frei).

Sven Bergmann als Vorsitzender bestätigt

Steinheim (mm). Die Vorstandswahlen haben im Blickpunkt der Jahreshauptversammlung des katholischen Kirchenchores von St. Johann Baptist gestanden. Im Saal des Kardinal-Volk-Hauses wurde der seit 2016 amtierende Vorsitzende Sven Bergmann für zwei weitere Jahre an der Spitze des Chores bestätigt. Mitte Mai will der Kirchenchor zudem eine Fahrt „auf die Grüne Insel" nach Irland unternehmen.

Auch Schriftführerin Judit Neuhaus konnte sich über ihre Wiederwahl freuen. Neue Kassiererin ist Andrea Adlung, die für ihren 19 Jahre amtierenden Vorgänger Ludwig Kaiser nachrückt. Kaiser ist nun gemeinsam mit Karin Sackbrock im Vergnügungsausschuss für das Ressort „Feiern/Feste/Fahrten" zuständig. Als Besitzerinnen sind Brigitte Just und Dirigentin Natascha Steinwachs Teil des Vorstandes.

„Aktuell haben wir 208 Mitglieder, davon singen 50 Sängerinnen und Sänger im von Natascha Steinwachs geleiteten Kirchenchor", berichtete Sven Bergmann. Er ergänzte,

Sven Bergmann (Mitte) wurde als Vorsitzender des Kirchenchores von St. Johann Baptist bestätigt (Foto: mm)

dass der Nachwuchschor „Steinheimer Goldkehlchen", der seit 2025 von Theresa und Claudius Staufenberg geleitet wird, aktuell über 15 Kinder verfüge.

Ausgabe 4 erscheint am 27.4.26
Anzeigenschluss:
8.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
9.4.26 • 7 h

Ausgabe 5 erscheint am 26.5.26
Anzeigenschluss:
4.5.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
5.5.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Kreativteam Steinheim spendet 2.100 Euro an die Lebenshilfe

(v.l.) Martina Benner, Sven Winter (Lebenshilfe), Gabi Zeiss-Knittel, Werner Knittel, Angelika Bauernfeind und Christina Schreyer bei der Übergabe

Steinheim. Das Kreativteam Steinheim hat eine Spende in Höhe von 2.100 Euro an die Lebenshilfe übergeben. Der Betrag war durch die Teilnahme am Ostermarkt im Gärtnerhaus Hanau, am Basar in Großkrotzenburg und am Adventsmarkt in Klein-Auheim sowie durch den Verkauf von bestellten Adventskränzen und Gestecken zusammengekommen. Angeboten wurden schöne Handarbeiten wie Strümpfe, Schals, Geschenk- und Dekoartikel sowie Kulinarisches, etwa Marmelade und Liköre. Seit 2000 – und damit über einen Zeitraum von 25 Jahren – konnten so bisher über 40.000 Euro an die Lebenshilfe gespendet werden, die das Geld für Seniorenarbeit, Jugendarbeit sowie diverse Bauvorhaben verwendet.

Wer sich für Geschenk- und Gebrauchsartikel interessiert, kann sich ganzjährig mit Gabi Zeiss-Knittel unter Telefon 06181 63241 in Verbindung setzen.

Die nächste Veranstaltung, an der das Kreativteam teilnimmt, ist das Ostercafé am Sonntag, 29. März, im Gärtnerhaus Hanau. Von 14 bis 17 Uhr werden dort Osterdekorationen und Blumenschmuck angeboten, außerdem gibt es eine reichhaltige Kuchentheke, Musik des Lebenshilfe-Chors sowie eine Ostereiersuche für die Kinder.

Delphines tanzen sich zurück in die Erfolgsspur

Steinheim. Zwischen Faschingsfreude und Turnieren sind die Delphines wieder auf Erfolgskurs gewesen: Eben noch war der TSC Weiss-Rot Steinheim 1996 e.V. am Faschingswochenende zwischen Delfinen, Therapeuten und Patienten unterwegs – und eine Woche später zurück im Scheinwerferlicht auf der Turnierbühne.

Für die Delphines lagen in diesen Tagen Spaß unter karnevalistischen Narren und Hochspannung nah beieinander. Beim Steinheimer Faschingsumzug feierte der TSC Weiss-Rot Steinheim unter dem Motto „30 Jahre Delphin(es) Therapie" mit zahlreichen weiteren Steinheimer Vereinen die fünfte Jahreszeit und griff mit dem Motto das 30-jährige Jubiläum des Vereins auf. Die als Delfine verkleideten Tänzer*innen heilten gemeinsam mit Trainerinnen, Freunden und Familienmitgliedern, verkleidet als Therapeuten, die Patienten mit Gardetanz und Musik. Mit viel Herzblut, Kreativität und einem Hauch Meereszauber symbolisierte das Thema Zusammenhalt und Lebensfreude.

Kaum war der letzte Faschingswagen vorbeigezogen, wartete schon die nächste Herausforderung: Nachdem die Delphines bereits im Januar den Tanz hatten kurzfristig umstellen müssen, hielt das Verletzungspech für die Gruppe an und eine weitere Tänzerin fiel verletzungsbedingt aus. Der Tanz musste erneut umgestellt werden, dennoch war das Ziel klar: Über 260 Punkte mussten her, um den Verbleib in der 1. Bundesliga zu sichern. Die Nervosität war bei allen Beteiligten spürbar.

Auf der Turnierbühne meldeten sich die Delphines erfolgreich zurück

Die Delphines tanzten souverän und fehlerfrei, dann kam der Moment der Wahrheit: 264 Punkte. Das waren neun Punkte mehr als beim letzten Turnier; neun Punkte, die für Erleichterung, Umarmungen und einige Freudentränen sorgten.

Wer mittanzen möchte, hat gute Chancen: Aktuell wird eine neue Gruppe für Kinder ab drei Jahren aufgebaut. Wer Spaß an lockerer Bewegung mit Tanz hat, kann mittwochs oder freitags ab 17 Uhr in der Kulturhalle in Steinheim zum Schnuppern vorbeischauen oder die Website besuchen: www.tsc-steinheim1996.de.

„30 Jahres Delphin(es) Therapie" beim Fasching

Gesangverein Concordia trauert um Gottfried Bauer

Klein-Auheim. 77 Jahre lang ist Gottfried Bauer Mitglied im Gesangverein Concordia Klein-Auheim gewesen, 74 Jahre als aktiver Sänger. Anfang März verstarb das Ehrenvorstandsmitglied im Alter von 93 Jahren.

Concordia-Vorsitzende Uschi Salg lobte Gottfried Bauer für sein Wirken: „Er war immer da, wenn es hieß, eine Bühne herzurichten. Er hat zu den Familienfeiern die Tombola vorbereitet. Er war im Festausschuss bei den großen Festen in den 70er- und 80er-Jahren dabei." Im Verein sei er stets hilfsbereit und jederzeit mit dem nötigen Spaß bei der Sache gewesen, vor allem auch bei zahlreichen Maskenbällen und närrischen Singstunden.

Der Klein-Auheimer war mehr als 65 Jahre im Concordia-Vorstand aktiv; 2023 wurde er zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt. Im Laufe der Jahrzehnte erlebte er viele Neuerungen, darunter auch die zwischenzeitliche Verjüngung des Vereins mit neuen innovativen Ideen.

Gottfried Bauer war auch in weiteren Klein-Auheimer Vereinen Mitglied, so beispielsweise im Carneval-Verein und im FC Alemannia.

Das „Auheimer Urgestein" Gottfried Bauer ist im Alter von 93 Jahren verstorben

Steinheimer Kleingärtner wählen ihren Vorstand

Andreas Lang (Mitte) bleibt Vorsitzender des Steinheimer Kleingärtnervereins (Foto: mm)

Steinheim (mm). Andreas Lang bleibt Vorsitzender des Kleingärtnervereins Steinheim e.V.: Der amtierende Vereinschef wurde bei der Jahreshauptversammlung für drei weitere Jahre einstimmig an der Vereinsspitze der Kleingärtner vom Rabenstein bestätigt. Stellvertretender Vorsitzender ist der bisherige Beisitzer Pedro Borges Garcia. Waltraut Zirnite und Kristin Belhanbel bleiben Schriftführerin und Kassiererin. Dem dreiköpfigen Beisitzergremium gehören Dieter Sommer, Kurt Christen und Mehmet Özyurt an.

Mit der Auszeichnung von Emmy Müller, die für ihre 50-jährige Vereinstreue mit dem Verbandsabzeichen in Gold samt Urkunde geehrt wurde, stand bei der gut besuchten Zusammenkunft in der Kulturhalle zudem eine Mitgliederehrung an. Ihr Ehemann Bernd Müller nahm die Auszeichnung entgegen.

Auch der Blick auf das Kommende lohnte sich: Als Vereinsausflug ist am Sonntag, 7. Juni, der Besuch des Rosengartens von Eltville im Rheingau und eine Rheinschifffahrt geplant. Am Wochenende vom 22. und 23. August wollen die Mitglieder der 179 Parzellen umfassenden Kleingartenanlage ihr Sommerfest feiern.

Wittmann
der Polsterladen
Inh. Raumausstattermeisterin
Marina Wittmann
• Gardinen • Polsterungen
• Sonderanfertigungen • Reparaturen
• Neubeziehen Ihrer Stühle,
Eckbänke, Sessel, Sofas...
• große Auswahl an Möbelstoffen
und Leder • Antiquitätenpolsterei
Steinheimer Vorstadt 1
63456 HU-Steinheim • Tel. 06181 9691080

MODERNE ZAHNMEDIZIN
FÜR JUNG BIS ALT
ZAHNMEDIZIN BIHLER
UMFANGREICHES LEISTUNGSSPEKTRUM
UND HOCHWERTIGER ZAHNERSATZ
AUS PRAXISEIGENEM ZAHNLABOR
ZAHNMEDIZIN BIHLER
KARL-ARNOLD-STR. 38 | 63456 HANAU
T 06181 690040 | ZAHNMEDIZIN-BIHLER.DE

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
Eingetragen in der Handwerksrolle
Stephan Weiß
Dalbergstr. 17 • HU-Steinheim
• Dach-Abdichtungstechnik
• Dachinspektionen
• Garagen-Flach-Ziegeldach
• Dachrinnenmontage
• Balkon-Terrassenabdichtung
• Kamin-Wandverkleidung
• Reparaturen aller Art
Tel. (06181) 9664223
Mobil (0178) 3402034

24. April • Jazzkeller Hanau

Foolhouse Bluesband – Klassiker bis Modern Blues

Kesselstadt. Am Freitag, 24. April, kommt die Foolhouse Bluesband zum Konzert in den Jazzkeller Hanau, Philippsruher Allee 22.

Die Foolhouse Bluesband spielt sowohl altbekannte Klassiker als auch eigene Songs (Bildquelle: foolhouse-bluesband.de)

Drei CD-Produktionen und knapp 1.000 Live-Gigs – darunter auch Konzerte auf vielen renommierten Blues-Festivals und in den angesagten Blues-Clubs – belegen die unerschöpfliche Energie der Band für ihre Musik: den Blues.

Zu den Highlights in dieser Zeit gehören Auftritte unter anderem mit den original Blues Brothers, B.B. King, Luther Allison, Eric Burdon oder Climax Bluesband.

Es swingt, es groovt, es shuffelt, es rockt und es bluest: Zu hören gibt es eigene Stücke, viele Klassiker – teilweise komplett neu arrangiert –, und auch der Modern Blues ist vertreten: Larkin Poe, John Mayer, Delta Saints oder My Babe lassen grüßen.

Veranstaltungsbeginn ist um 21 Uhr, Einlass ist bereits ab 20 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro an der Abendkasse.

www.jazzkeller-hanau.de

20. + 21. April

Energie-Impulsberatung & Mini-Solaranlagen-Workshop

Hanau. Das Klimamanagement der Stadt Hanau lädt auch im April zu zwei Veranstaltungen ein.

Energie-Impulsberatung
Am Montag, 20. April, findet im ImmobilienCenter der Sparkasse Hanau, Am Markt 3, von 9 bis 18 Uhr wieder die Energie-Impulsberatung statt. Das monatliche kostenlose Angebot der Stadt Hanau, Sparkasse Hanau und Stadtwerke Hanau richtet sich an private Immobilienbesitzende mit Fragen zu energetischer Sanierung und erneuerbarer Energie im eigenen Zuhause.

Durchgeführt werden die Beratungen durch den zertifizierten Energieberater Marco Lachmann. Die Beratung ist unabhängig und produktneutral. Termine werden jeweils zur vollen Stunde vergeben.

Mini-Solaranlagen-Workshop
Am Dienstag, 21. April, wird in der vhs Hanau, Ulanenplatz 4, von 18.30 bis 20 Uhr ein Workshop zum Thema „Mini-Solaranlagen – Strom auf dem Balkon selbst erzeugen" angeboten. Kursleiter ist Sebastian Werner vom Solarprojekt Frankfurt.

Mini-Solaranlagen für den eigenen Balkon oder die Hauswand erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei einer Leistung von bis zu 800 Watt

speist man den selbst erzeugten Strom direkt in das Stromnetz der eigenen Wohnung oder des Eigenheims ein. Stecker-Solaranlagen decken je nach Leistung und individuellem Strombedarf etwa 5 bis 20 Prozent des durchschnittlichen Stromverbrauchs ab, was zu einer Reduzierung des Strombezugs aus dem Netz führt.

Der Workshop klärt Fragen, worauf bei der Anschaffung und Installation zu achten ist und unter welchen Voraussetzungen sie dauerhaft funktionieren.

Anmeldungen sind per E-Mail an klima@hanau.de oder telefonisch unter 06181 2950-6748 möglich.

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

noch bis 31.03.
Wetterauische Gesellschaft
f. Naturkunde
Ausstellung
„Schillernde Schönheiten –
Vielfalt einheimischer und
exotischer Schmetterlinge“
Kulturforum

Di, 24.03.
Stadt Hanau
18.30 h: „Human meets KI“ –
KI und Design
kostenfrei
Stadthof Hanau

Mi, 25.03.
Wetterauische Gesellschaft
f. Naturkunde
19.30 h: Vortrag
Dr. Stefan Schneckenburger
„John Gerards ‚Herball‘
von 1597 – Ein europäisches
Kräuterbuch“
Kulturforum

Mi, 25.03.
Veranstaltungsbüro
20 h: Kabarett
Mathias Tretter
„Souverän“
AJOKI
www.kultour.hanau.de

Do, 26.03.
Gesundes Hanau e.V.
18.30-20 h: Vortrag
Julia Loos & Christoph Huber
„Vom Spielplatz ins
Gesundheitszentrum“
Kulturforum

Fr, 27.03.
Stadt Hanau
19 h: Kultur auf den Hanauer
Friedhöfen: „Midwood Train“
Hauptfriedhof

Sa, 28.03.
Hanau Marketing GmbH
14-18 h: „Beats & Bubbles“
Stadthof Hanau

Di, 31.03.
Stadt Hanau
18.30 h: „Human meets KI“ –
KI und Handel
kostenfrei
Stadthof Hanau

So, 12.04. - So, 26.04.
Hanauer Kulturverein
Ausstellung
„Lebensformen |
Lebensräume“
Vernissage: 11.04., 18 h
Sa & So 14-17 h
Remisengalerie
Schloss Philippsruhe

Mi, 15.04.
Hanauer Seniorenbüro
10-12 h: „Apple-
Selbsthilfegruppe“
Anm. erwünscht
Tel. 06181 29502211
seniorenbuero@hanau.de
Seniorenbüro,
Steinheimer Str. 1

Mo, 20.04.
IHK Hanau
8-20.30 h: FEMK Gründer- &
Unternehmertag 2026

Mo, 20.04.
Stadt Hanau
9-18 h: Energie-Impuls-
beratung
Anm. erf.
Tel. 06181 29506748
klima@hanau.de
ImmoCenter der Sparkasse

Di, 21.04.
Stadt Hanau
18.30-20 h: Workshop
„Mini-Solaranlagen –
Strom auf dem Balkon
selbst erzeugen“
vhs Hanau

Di, 21.04.
Stadt Hanau
18.30 h: „Human meets KI“ –
KI und Gesundheit
kostenfrei
Stadthof Hanau

Do, 23.04.
Veranstaltungsbüro
20 h: Comedy
Schwester Lilli
„Lachen auf Rezept“
Café Amadeo

Sa, 25.04.
Tourist-Information
15-17 h: Führung
„Die Brüder Grimm zeigen
ihre Geburtsstadt“
Anm. erf.
touristinformation@hanau.de
Treff: CPH

So, 26.04.
Veranstaltungsbüro
20 h: Musik & Comedy
Streckenbach & Köhler
„Multiple OHRgasmen“
AJOKI
www.kultour.hanau.de

Wir veröffentlichen auch
Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-
stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 4: 8.4.26
Ausgabe 5: 4.5.26

Stadt Hanau gedenkt Karl Rehbein an seinem 70. Todestag

Hanau. Anlässlich des 70. Todestages von Karl Rehbein haben Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck, der Fachbereichsleiter Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehungen, Martin Hoppe, der Stadtverordnete Oliver Rehbein, der Ur-Enkel von Karl Rehbein ist, sowie Rehbeins Enkelin Brigitte Bös dessen Ehrengrabstätte auf dem Hanauer Hauptfriedhof besucht.

Im Namen der Stadt legten sie ein Gesteck nieder und erinnerten an das Wirken des ersten nach der Zeit der NS-Diktatur wieder frei gewählten Oberbürgermeisters der Stadt. Mit ihrem Besuch würdigten sie das Andenken an Karl Rehbein, der am 3. März 1956 verstorben war. Dieser prägte als Oberbürgermeister von 1946 bis zu seinem Tod maßgeblich den Wiederaufbau der im Zweiten Weltkrieg stark zerstörten Stadt und setzte sich für den demokratischen Neuanfang in Hanau ein.

Sein Sohn Willi Rehbein war Bürgermeister, dessen Enkel Oliver Rehbein sitzt heute in der Stadtverordnetenversammlung. Die Ehrengrabstätte auf dem Hauptfriedhof erinnert bis heute an den langjährigen Kommunalpolitiker, der als überzeugter Demokrat trotz Verfolgung und Haft während der nationalsozialistischen Diktatur an seinen politischen Überzeugungen festgehalten hatte und sich nach 1945 in besonderer Weise für den Wiederaufbau und die Entwicklung Hanaus engagierte.

*Am Grab von Karl Rehbein legten die Besucher*innen ein Gesteck nieder (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)*

Anzeige

Holen Sie sich Ihren frischen Frühlingslook im Salon Silvia Jezernik

Kesselstadt. Der Frühling kommt mit riesigen Schritten und vertreibt die grauen Tage. „Damit zieht neue Leichtigkeit in unseren Salon ein", freut sich Friseurmeisterin Silvia Jezernik angesichts des schönen Wetters.

Seien auch Sie dem Frühling einen Schritt voraus mit einem Styling, einer frischen Haarfarbe oder Highlights wie von der Sonne geküsst. „Im Trend liegen luftige Bobs, sanfte Stufenschnitte und natürlich fallende Wellen", weiß die Salonchefin. „Vor allem warme Blond-, Karamell- und Kupfertöne sorgen für strahlende Akzente und lebendigen Glanz."

Auch im Make-up-Bereich gibt es neue Trendfarben. „Frische Rosé-, Pfirsich- oder Koralltöne bringen den Teint zum Strahlen, während moderne Augenfarben – von sanften Pastelltönen bis hin zu ausdrucksstarkem Grün – besondere Highlights setzen", berichtet die erfahrene Friseurmeisterin.

Was auch immer Ihnen vorschwebt, um den Frühling willkommen zu heißen – das Salon-Team steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Silvia Jezernik, Sylvia Fischer und Peggy Jezierski freuen sich auf Ihren Besuch: „Unsere Motivation ist Ihre Zufriedenheit. Erleben Sie in unserem Salon Ihr persönliches Verwöhnerlebnis – vom ersten bis zum letzten Moment!"

Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin – entweder direkt im Salon in der Kastanienallee 40 oder telefonisch unter 06181 21252.

Erfüllen Frühlings-Wohlfühl-Wünsche (v.l.): Sylvia Fischer, Silvia Jezernik und Peggy Jezierski

1. Mai • Jazzkeller Hanau

Blue(s) Sky Band: „Jump & Swing Blues"

Kesselstadt. Am Freitag, 1. Mai, kann das Publikum im Jazzkeller Hanau ab 20 Uhr mit der Blue(s) Sky Band in die Welt des swingenden Blues eintauchen.

Die vier Musiker aus Hanau und Umgebung interpretieren den Chicago- und West-Coast-Blues auf eine einzigartige Weise. Die Musik verführt mit einer raffinierten Mischung aus dezenten Klängen und jazzigen Nuancen, die sowohl zum Träumen als auch zum Mitwippen einlädt. Das vielseitige Repertoire erstreckt sich von Klassikern wie „Blue Suede Shoes" bis hin zu gefühlvollen Stücken wie „Who Told You".

Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse.

Der Frühling kommt – ganz bestimmt…

mit frischer Kopfhaut und schönem Haar – gepflegt mit der **METHODE SENSITIVE.**

Ein Pflegekonzept bei sensibler Kopf- und Gesichtshaut, um die Funktionen einer trockenen, empfindlichen Kopf- und Gesichtshaut nachhaltig zu normalisieren. Juckreiz und Irritationen haben langfristig keine Chance mehr.

Ihre Zufriedenheit ist unsere Motivation!

Überzeugen Sie sich in unserem Salon und lassen Sie sich beraten!

SILVIA JEZERNIK
SCHÖNE HAARE • SCHÖNE HAUT
KASTANIENALLEE 40 • 63454 HANAU
Telefon 06181 21252

19. April • Riesensaal

Zauberkunstweltmeister Marc Weide – „Magier des Monats“

Marc Weide (© Sichtbarkeitsexperten Wolf)

Seligenstadt. Am Sonntag, 19. April, darf sich das Publikum im Seligenstädter Riesensaal, Sackgasse 14, auf viele Wow-Momente freuen, wenn Marc Weide um 18 Uhr mit seinem Programm „Magier des Monats“ die Bühne betritt.

Comedy meets Magic: In seinem Programm „Magier des Monats“ zeigt Weide, Weltmeister der Zauberkunst, warum er nicht nur zaubern, sondern auch begeistern kann. Mit verblüffenden Tricks, schlagfertigem Humor und jeder Menge Überraschungen sorgt er für einen Abend voller Staunen und Lachen.

Tickets ab 29 Euro gibt es online über die Veranstalterseite www.events4you.me sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Magier des Monats“ in Seligenstadt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Magier“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 12. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 13. April, benachrichtigt.

Alte Fasanerie: Öffentliche Fütterungen nun auch am Wochenende

Klein-Auheim. Besucher*innen der „Alten Fasanerie“ können sich nun auch an den Wochenenden über öffentliche Fütterungen bei spannenden Wildtieren freuen.

Treffpunkt ist an beiden Tagen zuerst um 14.30 Uhr das Fischottergehege mit den von Hand aufgezogenen Fischotter-Rüden Bolek, Bubla und Bedja. Samstags stehen dann um 15.15 Uhr die Luchse, sonntags zur gleichen Zeit das Europäische Wolfsrudel im „Rampenlicht“.

Die Fischotter sind die heimlichen Stars der öffentlichen Tierfütterungen

„Damit wollen wir unseren Besucherinnen und Besuchern mehr Naturerlebnis bieten und Beobachtungen bei nachtaktiven Wildtieren wie den europäischen Fischottern ermöglichen“, erklärt der neue Wildparkleiter Sebastian Brandenburg. Bisher hatten die öffentlichen Tierfütterungen ausschließlich unter der Woche stattgefunden. Nun wurde die Attraktion auch auf die Wochenenden ausgedehnt.

Den genauen Plan mit allen Zeiten und den Treffpunkten findet man auf www.hessen-forst.de/freizeit/wildpark-alte-fasanerie-hanau unter der Rubrik „Unsere Tiere – Herz und Seele des Wildparks“.

Der Eintritt in den Wildpark beträgt 8 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder; Familienkarten kosten 22 Euro.

Näheres gibt es auf www.hessen-forst.de/freizeit/wildpark-alte-fasanerie-hanau.

25. April • Willy-Brandt-Halle

Daphne de Luxe: „Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“

Mühlheim. Am Samstag, 25. April, ist Daphne de Luxe mit ihrem neuen Programm zu Gast in der Willy-Brandt-Halle in Mühlheim am Main, Dietesheimer Straße 90. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Daphne de Luxe (© S. Stützner)

„Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“ lautet der Titel des neuen Programms, und der hält, was er verspricht. Daphne de Luxe zieht auf humorvolle Art und Weise Parallelen zwischen Mensch und Tier, erklärt, warum die Männer den Frauen so gern ins Dekolleté schauen, und teilt mit ihrem Publikum überraschende Erkenntnisse.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“ in Mühlheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Artgerecht“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 13. April. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 14. April, benachrichtigt.

„Artgerecht“ steht ebenso für die amüsanten Beobachtungen über das Zusammenleben von Menschen und darüber, wie es sich verändert. Die Humoristin wirft einen kritischen Blick auf unser Konsum- und Essverhalten, aber vergisst bei alldem natürlich nie den Genuss ohne Reue. Neue Lieder und Anekdoten sowie jede Menge Humor und Selbstironie sorgen für gnadenlos gute Unterhaltung. Die oft als sympathische „Wuchtbrumme“ bezeichnete Entertainerin plaudert gewollt zweideutig über ihre Sicht der Dinge und gibt ihren Zuschauern das Gefühl, den amüsanten Geschichten der besten Freundin zu lauschen. Unterhaltsamer kann ein Abend kaum sein.

Tickets ab 35 Euro gibt es online über die Veranstalterseite www.events4you.me sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Bis 28. Juni • Hessisches Puppen- und Spielzeugmuseum

Ausstellung „Hessens Lieblingsspielzeug: Vom Kinderzimmer ins Museum“

Hanau. Noch bis Sonntag, 28. Juni, ist die Ausstellung „Hessens Lieblingsspielzeug: Vom Kinderzimmer ins Museum“ im Gertrud-Rosemann-Saal des Hessischen Puppen- und Spielzeugmuseums (HPUSM) zu sehen.

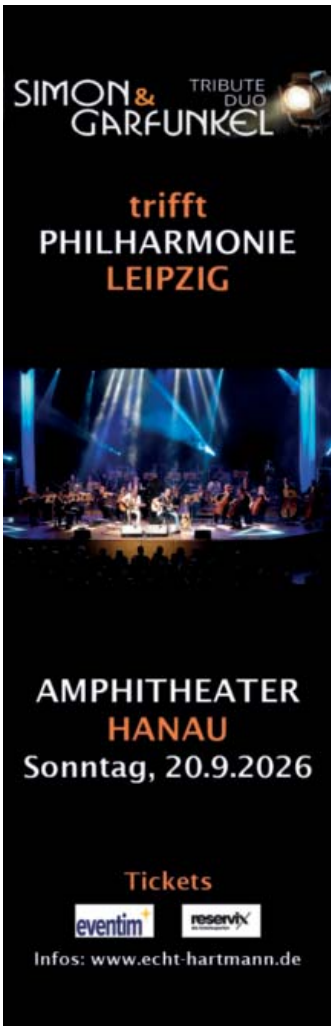
Noch bis Ende Juni beschäftigt sich das Puppen- und Spielzeugmuseum in Hanau mit Hessens Lieblingsspielzeugen (© Hessisches Puppen- und Spielzeugmuseum)

Fast jeder hat ein Lieblingsspielzeug: einen alten Teddy aus der Kindheit, eine Modelleisenbahn (die nur an Weihnachten fahren durfte) oder die treue Puppe, mit der man durch dick und dünn ging. Lieblingsspielzeuge sind mehr als bloße Dinge. Sie sind Weggefährten, Trost- und Erinnerungsspender, aber auch Verbindungsstücke zu aktuellen und vergangenen Freundschaften.

Die neue Sonderausstellung „Hessens Lieblingsspielzeug: Vom Kinderzimmer ins Museum“ widmet sich genau diesen besonderen Beziehungen zwischen Mensch und Objekt. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie wird ein Spielzeug überhaupt zum Lieblingsspielzeug? Denn ein Lieblingsspielzeug entsteht nicht in der Fabrik. Es wächst in seine Rolle hinein – durch gemeinsames Erleben, Nähe und Zeit. Anhand ausgewählter Objekte aus der Sammlung des Museums, ergänzt durch persönliche Geschichten von Vereinsmitgliedern, Ehrenamtlichen und Besuchenden, zeigt die Ausstellung, wie individuell diese Bindungen sind. Gleichzeitig blickt die Schau über das Persönliche hinaus: Industrialisierung, Globalisierung und Digitalisierung beeinflussen nicht nur die Produktion von Spielsachen, sondern auch deren Nutzung und die emotionalen Bindungen, die Menschen zu ihren Objekten entwickeln.

Die Schau wird durch einen partizipativen Teil abgeschlossen. Gefragt wird: Welche Lieblingsspielzeuge von heute sollen morgen im Museum stehen? Die Besuchenden sind eingeladen, über mögliche zukünftige Sammlungsschwerpunkte abzustimmen, ihre eigenen Lieblingsspielzeuge vorzustellen oder einfach eines zu erfinden.

Das Museum ist dienstags bis donnerstags von 13 bis 17 Uhr sowie freitags bis sonntags und feiertags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



Wenige freie Plätze

Englisch für „Senioren"

Anfänger + Fortgeschrittene

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- Mindestalter: **50 Jahre**
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Es informiert Sie: Michael Friesl

Bad Orb	**06052-9269999**
Bad Vilbel	**06031-6853867**
Büdingen	**06042-6790005**
Friedberg	**06031-6853867**
Maintal, Langenselbold, Hanau	**06181-9912432**
Gießen	**0641-20101322**

ELKA®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter
www.friesl.eu

20. September • Amphitheater Hanau

„A Tribute to Simon & Garfunkel": Folk meets Classic

Hanau. Eine Hommage an die Musik des legendären Duos Simon & Garfunkel erwartet die Besucher*innen am Sonntag, 20. September, im Amphitheater Hanau, wenn das Duo Graceland und die Philharmonie Leipzig zu „A Tribute to Simon & Garfunkel" laden. Konzertbeginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Das Duo Graceland tourt mit dem Programm „A Tribute to Simon & Garfunkel" erfolgreich durch die Republik (© Bernadette Fink und Kai Ostermann)

Mit Liedern wie „The Sound of Silence", „Cecilia" oder „Bridge over Troubled Water" schufen Simon & Garfunkel poetische Hymnen für eine ganze Generation. Schnell erkannten Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel), dass die Musik des wohl bekanntesten Folkrock-Duos der Welt wie geschaffen dafür ist, mit dem Klang eines klassischen Sinfonieorchesters vereint zu werden, was ihr einen ganz neuen, unverwechselbaren Klang verleiht.

Bei „A Tribute to Simon & Garfunkel" dürfen sich die Konzertbesucher*innen auf eine gefühlvolle Hommage an die 60er und 70er freuen – mit zwei Künstlern, die ihren Idolen unglaublich nahekommen und den Songs dennoch ihre ganz eigene Note verleihen. Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten der Philharmonie Leipzig lässt die Lieder von Simon & Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden.

Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online über die Veranstalterseite www.echt-hartmann.de, über www.reservix.de und www.eventim.de.

Ab 11. April • Remisengalerie

Hanauer Kulturverein zeigt „Lebensformen | Lebensräume"

„Habitatsuche" ist eines der Werke, die in der Ausstellung „Lebensformen | Lebensräume" gezeigt werden

Kesselstadt. Am Samstag, 11. April, lädt der Hanauer Kulturverein e.V. zur Vernissage seiner Ausstellung „Lebensformen | Lebensräume" in die Remisengalerie im rechten Torgebäude von Schloss Philippsruhe, Philippsruher Allee 45, ein. Beginn ist um 18 Uhr, für die musikalische Umrahmung sorgt Astrid Niepmann am Klavier.

Präsentiert werden Werke von Anke Bornhöfft-Neugebauer, Utschka (Uschi Zöller) und Reinhard F. Maria Wiesiollek. Die Künstler*innen reflektieren auf unterschiedliche Weise das Wesen des Natürlichen und machen die Zerbrechlichkeit ökologischer Zusammenhänge sichtbar. Ohne konkrete Landschaften oder Lebensformen abzubilden, thematisieren sie das wechselseitige Bedingen von Arten und Lebensräumen: Natur erscheint als dynamisches Gefüge von Wachstum, Veränderung und Vergänglichkeit. Während die organismischen Formbildungen von Bornhöfft-Neugebauer und Utschka auf Prozesse des Wandels und der Auflösung verweisen, entfaltet Wiesiollek in seinen lichtdurchfluteten Waldlandschaften eine ambivalente Spannung zwischen idyllischer Harmonie und bedrohtem Ökosystem. Im Kontrast von Vitalität und Verfall wird deutlich, dass die Schönheit der Natur kein stabiler Zustand, sondern ein fragiles, gefährdetes Gut ist.

Nach der Vernissage ist die Ausstellung vom 12. bis 26. April jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Während der Öffnungszeiten sind die Künstler*innen anwesend.

Anzeige

5. April

„3 leere Versprechen“ – Ostergottesdienst in der C3 Church Hanau

Hanau. Leere Versprechen kennen wir ja. Manche Politiker machen im Wahlkampf mehr als drei. Und auch sonst weiß man nicht mehr, worauf man sich noch verlassen kann. Aber was haben drei leere Versprechen mit Ostern zu tun? Sollte Gott uns leere Versprechen gemacht haben? Dieses Geheimnis wird am Ostersonntag, 5. April, um 11 Uhr im Ostergottesdienst in der C3 Church Hanau, Josef-Bautz-Straße 12a, gelüftet.

Alle Interessierten sind herzlich zu einem Gottesdienst mit Band und in modernem Kinosaal-Ambiente eingeladen. Parallel findet der Kindergottesdienst in drei verschiedenen Altersgruppen statt – mit Ostereiersuche. Den Vormittag kann man anschließend im Bistro – bei schönem Wetter mit geöffneter Terrasse – bei Kaffee und Kuchen oder einer kleinen Mahlzeit ausklingen lassen. Dort ist auch jede Menge Gelegenheit, sich zu unterhalten und nette Leute kennenzulernen.

Der Gottesdienst wird darüber hinaus auch live auf dem YouTube-Kanal der C3 Church Hanau übertragen.

1. - 12. April • Alte Oper Frankfurt

„The Bodyguard – The Musical“

Frankfurt. Von Mittwoch, 1. April, bis Sonntag, 12. April, kommt „The Bodyguard – The Musical“ in die Alte Oper Frankfurt. Zum ersten Mal ist der preisgekrönte Welterfolg auf seiner aktuellen Gastreise in der englischsprachigen Originalproduktion auch in Deutschland zu erleben.

Sidonie Smith und Adam Garcia singen und spielen die Hauptrollen (© Paul Coltas)

Seit seiner gefeierten Uraufführung 2012 am Londoner West End begeistert „The Bodyguard – The Musical“ mit spektakulären Choreografien, einem beeindruckenden Bühnenbild und herausragenden Gesangsdarbietungen. Das Publikum darf sich auf ein fesselndes Theatererlebnis voller Spannung, Romantik und musikalischer Highlights wie „I Will Always Love You“, „I Wanna Dance with Somebody“ oder „How Will I Know“ freuen.

Das Musical dauert rund 130 Minuten inklusive Pause. Karten ab 69,99 Euro zuzüglich Gebühren gibt es online über www.atgtickets.de, über die Tickethotline 01806 101011 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für die Aufführung von „The Bodyguard – The Musical“ am Freitag, 10. April, um 19.30 Uhr in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Leibwächter“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 31. März. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 1. April, benachrichtigt.

Neues Gruppenangebot im Hanau Retro Arcade

Hanau. Flippern und an nostalgischen Videokonsolen spielen macht in einer großen Gruppe einfach mehr Spaß. Um noch flexibler auf die Wünsche der Spielegemeinde einzugehen, hat das Team des Stadthofs Hanau neue Gruppenangebote außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Stadthofs aufgelegt.

„Mit dem HURA – Hanau Retro Arcade bieten wir in Kooperation mit dem FOR AMUSEMENT ONLY e.V. und dem Digital Retro Park e.V. – Museum für digitale Kultur eine einzigartige Mischung aus Arcade-Automaten, Flippern und Videospielen, die sich seit der Eröffnung Ende November des vergangenen Jahres wachsender Beliebtheit erfreut", so Talar Arzuyan vom Stadthof-Management. „Uns wurde als Feedback immer wieder zurückgespielt, dass mehr Flexibilität in den Buchungszeiten gewünscht wird, da sich viele Gruppen erst in den frühen Abendstunden treffen können. Darauf haben wir nun reagiert."

Ob für Geburtstagsfeiern, Vereinsausflüge, Team-Events oder für größere Freundesgruppen – die neuen Angebote bieten für viele Zielgruppen die Möglichkeit, gemeinsam einen lustigen und nostalgischen Abend zu verbringen. Bis zu 25 Personen können nun zwischen 18.30 und 21.30 Uhr an den rund 30 Kult-Geräten und Gaming-Klassikern spielen. Getränke können vor Ort erworben, Snacks und Speisen selbst mitgebracht und im Aufenthaltsraum verzehrt werden.

Die Grundgebühr für Gruppenbesuche außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Stadthofs beträgt 100 Euro und staffelt sich darüber hinaus je nach Größe der Gruppe. Zwischen einem und zehn Gästen kommen zusätzlich 100 Euro hinzu, zwischen 11 und 15 Personen 150 Euro und zwischen 16 und 25 Gästen 200 Euro. Anfragen können unter Angabe des Wunschdatums per E-Mail an stadthof@hanau.de gerichtet werden. Der Spielstart zu den regulären Öffnungszeiten des HURA – Hanau Retro Arcade ist dienstags bis donnerstags zwischen 14 und 16 Uhr. Freitags und samstags gibt es zwei Zeitfenster: von 10.15 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.

Die Spielzeit beträgt für 10 Euro jeweils 90 Minuten; ermäßigt gibt es die Tickets schon ab 7 Euro.

Rund 30 Flipper, Retro-Spielekonsolen und nostalgische Arcade-Automaten gibt es im HURA – Hanau Retro Arcade (© Stadt Hanau/Sabine Salfer)

Starte jetzt dein gesundheitsorientiertes Fitnesstraining bei uns – Thera-Fit Kleinstück
→ betreutes Gerätetraining (inkl. Zirkel-Cardio-Freifläche)
→ Kurse von Workouts, ICG, WS-Gym bis Yoga
→ Saunaanlage mit Außensauna und Barfußpfad
→ ein gepflegtes Ambiente
Termin vereinbaren: 06181 52424
Thera-Fit Kleinstück
Lise-Meitner-Str. 34 · 63457 Hanau
Tel.: 06181 52424
www.thera-fit-kleinstueck.de
Thera-Fit
...tut mir gut

Ab sofort anmelden

Hanauer Ferienspiele versprechen Abenteuer im Großstadtdschungel

Hanau. Unter dem Motto „Safari im Großstadtdschungel" bietet die Stadt Hanau auch in diesem Jahr wieder Sommerferienspiele in Eigenregie an. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Die Hanauer Ferienspiele für Kinder von 6 bis 11 Jahren und das Sommercamp für Teenager im Alter von 12 bis 16 Jahren finden wie gewohnt in zwei Phasen statt, in diesem Jahr von der zweiten bis zur fünften Sommerferienwoche (6. Juli bis 31. Juli). Die erste Phase geht vom 6. bis zum 17. Juli (Ferienwoche 2 und 3) und die zweite Phase vom 20. bis zum 31. Juli (Ferienwoche 4 und 5), jeweils von Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr.

An verschiedenen Standorten in Hanau erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen, Basteln, Bewegung und Ausflügen. Jedes Hanauer Kind kann an einer Phase teilnehmen. Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro pro Kind und Ferienspielphase und schließt Betreuung, Verpflegung, Versicherung, Eintrittspreise sowie Spiel- und Bastelmaterial ein. Ermäßigungen sind gegen Vorlage aktueller Einkommensnachweise möglich.

Für Kinder und Jugendliche, die außerhalb Hanaus wohnen, ist Voraussetzung für die Anmeldung, dass die Familie oder ein Elternteil einen Bezug zur Stadt hat: beispielsweise, wenn ein Elternteil in der Stadt Hanau beschäftigt ist, das Kind dort zur Schule geht oder einen örtlichen Sportverein besucht. Für auswärtige Kinder beträgt die Teilnahmegebühr 190 Euro. Auch Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung sind willkommen. Im Sommercamp gilt das Angebot für Jugendliche mit Beeinträchtigung von 12 bis 18 Jahren.

Folgende Standorte sind geplant: Herbert-Dröse-Stadion (Wilhelmsbad), Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren (Phase 1 und 2); Limesschule (Großauheim), Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren (Phase 1 und 2); Eugen-Kaiser-Schule Dependance (Klein-Auheim), Kinder von 6 bis 11 Jahren (Phase 1); Eppsteinschule (Steinheim), Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren (Phase 2); Sommercamp: Jugendliche im Alter von 12 bis 16 beziehungsweise 18 Jahren, Hans-Böckler-Haus (Phase 1 und 2).

Für Rückfragen steht das Ferienspielteam unter Telefon 0160 7873417 oder per E-Mail an ferienspiele@hanau.de zur Verfügung. Zudem können mittwochs von 12 bis 16 Uhr Platzreservierungen für die Ferienspiele telefonisch unter der genannten Rufnummer vorgenommen werden.

Wer Teil des Ferienspiele-Sommercamp-Teams werden möchte, kann sich ab sofort als Betreuer*in (ab 18 Jahren) oder als Hauswirtschaftskraft (ab 16 Jahren) ebenfalls bewerben.

Alle wichtigen Informationen gibt es auf www.hanau.de/freizeit/ferienangebote/ferienspiele/index.html, unter Telefon 0160 7873417 oder per E-Mail an ferienspiele@hanau.de.

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06181 / 9912020
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie** Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.

Anzeige

Pergolamarkisen – vielseitig und wandelbar

Pergolamarkisen passen zu fast allen Haustypen und bieten Schatten in jeder Dimension – von klein bis XXL. Sie lassen sich an fast jeder Hauswand befestigen und sind äußerst windstabil. Auf dem Markt gibt es mittlerweile eine Vielzahl an Angeboten, so zum Beispiel von markilux. Der Spezialist für Markisen bietet gleich fünf Modelle an: die „pergola classic" für große Terrassen und Gärten, die „pergola compact" für kleine Outdoor-Räume, die „pergola cubic" mit ausgeprägt eckigem Design, die filigrane „pergola style" und die großzügige Maxiversion „pergola stretch". Alle Modelle gibt es bei Deco-Point e.k. Lieder und können individuell mit Zubehör wie Wärmestrahlern ausgestattet werden.

Alles für den Badespaß im eigenen Pool

Schwimmvergnügen im eigenen Garten – mit dem ROOS-Selbstbau-Pool ist es leicht, sich den Traum vom eigenen Swimmingpool zu erfüllen. Die Firma ROOS Freizeitanlagen GmbH in Altenstadt ist seit über 50 Jahren einer der führenden Spezialisten auf dem Gebiet Selbstbau von Schwimmbädern und solaren Pool-Heizungen. Schon ab 4.000 Euro gibt es beispielsweise einen Schwimmbadbausatz in der Größe 3,6 m x 8 m x 1,5 m. Auch andere Maße sind kein Problem. Der Eigenaufbau ist dank der ausführlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen recht einfach.

Das umfangreiche Angebot von Schwimmbad-Zubehör und -Wasserpflegemitteln können Sie sich einfach unter Telefon 06047 2393 oder bequem im Internet unter www.schwimmbadselbstbau.de bestellen.

next energy GmbH
Die Architekten einer erfolgreichen Energiewende!

Die Energiewende ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance für uns alle. Als Vorreiter im Bereich der erneuerbaren Energien setzt next energy GmbH neue Standards für eine nachhaltige und innovative Energiezukunft. Mit einem umfassenden Portfolio und maßgeschneiderten Lösungen für private, gewerbliche und industrielle Kunden ist das Unternehmen der Dienstleister für saubere und nachhaltige Energie.

360°-Dienstleistung – alles aus einer Hand
next energy bietet eine ganzheitliche Betreuung:
- kostenlose und unverbindliche Vor-Ort-Termine
- individuelle Planung und Konzeption der jeweiligen Projekte
- hochwertige Installation durch erfahrene Experten-Teams
- langfristiger Service und Wartung

Eine Vision für die Zukunft
„Unsere Mission ist es, Menschen und Unternehmen dabei zu unterstützen, eine nachhaltige und unabhängige Energieversorgung zu erreichen. Wir sind stolz darauf, ein Partner für alle Aspekte der Energiewende zu sein", sagt Prokurist und Vertriebsleiter Denis Kalkhof.

Raumlösung: Altes erhalten und Neues sinnvoll ergänzen

Wenn der Wohnraum nicht mehr den geeigneten Vorstellungen entspricht, ist es Zeit für eine Veränderung. Doch bevor renoviert wird, ist die Planung entscheidend, und genau hier setzt das Büro „Raumlösung" an und gestaltet moderne Räume – Orte zum Wohlfühlen.

Das Team um Dipl. Ing. Kerstin Baumann plant Projekte jeder Größe – vom einzelnen Zimmer über ganze Wohnungen und Häuser bis hin zu Ihrem Garten – privat wie gewerblich. Statt kurzen Trends zu folgen, wird hier Wert auf zeitlose Gestaltung und nachhaltige Konzepte gelegt.

Bei einer Beauftragung arbeitet Dipl.-Ing. Kerstin Baumann nach den Leistungsphasen der HOAI, wobei auch Teilbeauftragungen möglich sind. So erhalten Sie genau die Unterstützung, die Sie für Ihr Projekt benötigen.

Dipl. Ing. Kerstin Baumann
innenarchitekturbüro
raumlösung

Nürnberger Straße 38
63450 Hanau
telefon 06181 9822555
mobil 0163 3901510
info@raum-loesung.de
www.raum-loesung.de

18. April • Willi-Rehbein-Halle

Baby- und Kinderflohmarkt des FC Alemannia Klein-Auheim

Klein-Auheim. Am Samstag, 18. April, lädt der FC Alemannia Klein-Auheim von 14 bis 16.30 Uhr zu seinem Baby- und Kinderflohmarkt in die Willi-Rehbein-Halle ein.

An über 60 Ständen auf zwei Etagen werden Baby- und Kinderkleidung, Schwangerschaftsmode sowie Spielzeug verkauft. Für Großteile steht eine Verkaufsfläche im Untergeschoss zur Verfügung. Der Aufbau beginnt ab 12 Uhr. Nach Rücksprache kann auch ein Kleiderständer mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, warmen Würstchen und kühlen Getränken gesorgt.

Anmeldungen für einen Verkaufsstand werden – ausschließlich abends – telefonisch unter 06181 907219 entgegengenommen.

18. April • Begegnungszentrum Hanau-Main-Kinzig

Eltern-Workshop: „Klar & ruhig im Kita-Alltag"

Hanau. Das Zentrum für soziale Fort- und Weiterbildung e.V. lädt am Samstag, 18. April, von 10 bis 17 Uhr zum Eltern-Workshop „Klar & ruhig im Kita-Alltag" ein. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Begegnungszentrums Hanau-Main-Kinzig (dritter Stock) am Kurt-Blaum-Platz 2 in Hanau statt.

Der Workshop richtet sich an Eltern mit Kindern im Kindergartenalter, die ihre Kommunikation im oft herausfordernden Familien- und Kita-Alltag stärken möchten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Eltern in kurzen, wichtigen und manchmal belastenden Gesprächen klar, ruhig und wertschätzend bleiben können, ohne sich dabei zu rechtfertigen oder zu überfordern.

Die inhaltliche Grundlage des Workshops beschreibt Referentin Selma Aktas so: „Im Kita-Alltag entstehen viele Gespräche – kurze, wichtige, manchmal herausfordernde. Dieser Workshop stärkt Eltern darin, klar, ruhig und wertschätzend zu kommunizieren, ohne sich zu rechtfertigen oder zu überfordern."

Selma Aktas ist als System Coach (ECA) im Projektmanagement (GPM) qualifiziert, arbeitet als NLP-Trainerin nach DVNLP und verfügt zudem über Kenntnisse in der IoPT – Identitätsorientierten Psychotraumatherapie nach Dr. Franz Ruppert. Mit ihrer fachlichen Erfahrung begleitet sie Eltern dabei, mehr Sicherheit im Auftreten und in der Kommunikation mit Erzieherinnen und Erziehern, Kindern und dem sozialen Umfeld zu gewinnen.

Mit dem Seminar startet das Zentrum eine neue Seminarreihe. Hintergrund des Angebots ist die inhaltliche Ausrichtung des Vereins: Das Zentrum legt den Schwerpunkt auf die Suchtprävention und setzt bewusst früh an. Denn viele belastende Verhaltensmuster und spätere Abhängigkeitserkrankungen haben ihre Wurzeln bereits in der Kindheit. Eltern in ihrer Handlungssicherheit, Beziehungsfähigkeit und Kommunikation zu stärken, ist deshalb ein wichtiger Beitrag zur frühzeitigen Prävention.

Die Teilnahmegebühr beträgt 70 Euro. Die Zahl der Plätze ist auf 14 Teilnehmende begrenzt. Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an info @zfsfw.de möglich.

TESTTAG
21.03.2026
Ihr Kind hat Probleme beim Lesen und Schreiben (Deutsch/Englisch) oder Rechnen?
Lassen Sie Schule nicht zur Qual werden. Lesen, Schreiben und Rechnen braucht Ihr Kind in jedem Fach. Wir bieten individuelle Förderung in Deutsch, Englisch und Mathe an. Erstberatung und Test sind kostenlos.
PFI Michael Friesl • www.friesl.net • Telefon (0 60 31) 6 85 38 65
PFI
PÄDAGOGISCHES FÖRDERINSTITUT
Persönliche Förderung vor Ort und online

Vier Jahre Ukraine-Krieg: Hanauer Medizinhilfe bleibt ein Zeichen der Hoffnung

Hanau. Vier Jahre nach Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine ist das Leid der Zivilbevölkerung ungebrochen. Städte wie Charkiw werden nahezu täglich bombardiert. Raketen, Drohnen und Artillerieangriffe treffen Wohnhäuser, Energieanlagen und immer wieder auch Krankenhäuser. Viele Menschen verbringen die Nächte im Alarmzustand, unterbrochen von Sirenen und Explosionen.

Dr. med. Martina Scheufler, Leiterin der Medizinhilfe aus Hanau, beschreibt die Situation eindringlich: „Für mich ist das wirklich eine Folter für die Zivilbevölkerung." Seit vier Jahren lebten die Menschen unter permanenter Bedrohung, in Sorge um Angehörige, ohne verlässliche Infrastruktur und mit enormer körperlicher wie seelischer Belastung.

Gerade in dieser Lage setzt die Medizinhilfe ihre Unterstützung mit Hochdruck fort. Anfang Februar erreichte der siebte Hilfstransport der Medizinhilfe Charkiw. Insgesamt 8,2 Tonnen medizinische und technische Hilfsgüter wurden an Einrichtungen vor Ort geliefert. Rund 40 Personen waren an Vorbereitung und Durchführung beteiligt, nahezu alle ehrenamtlich.

Bereits Mitte Januar wurde in Kulmbach eine chirurgisch-orthopädische Praxis mit rund 300 m² Fläche abgebaut und für den Transport vorbereitet. Von dort aus wurden die Hilfsgüter verladen und nach Hanau zur Spedition Hellmann East Europe gebracht, die den Weitertransport in die Ukraine organisierte.

Seit Beginn der großflächigen Invasion hat die Medizinhilfe ihr Engagement erheblich ausgeweitet. Bis Januar wurden insgesamt 34 Sattelschlepper sowie 12 zusätzliche 7,5-Tonner auf den Weg gebracht. Insgesamt konnten so rund 410 Tonnen medizinischer Hilfsgüter in die Ukraine geliefert werden. Die Transporte reichen inzwischen weit über die ursprüngliche Schwerpunktregion Transkarpatien hinaus bis in besonders gefährdete Gebiete nahe der Front.

Mitglieder und Unterstützer der Medizinhilfe beim Abbau einer chirurgisch-orthopädischen Praxis in Kulmbach

Trotz der bereits geleisteten Hilfe bleibt der Bedarf immens. Zerstörte Einrichtungen müssen notdürftig arbeitsfähig gehalten werden, Rehabilitationszentren für physisch und psychisch Verletzte sind dringend erforderlich. Auch die Finanzierung der Transporte, die Beschaffung spezieller Medizintechnik und logistische Kosten erfordern weiterhin Unterstützung.

Die Medizinhilfe ist eine humanitäre Initiative aus dem Rhein-Main-Gebiet. Seit 1996 engagiert sie sich in der Ukraine. Sie arbeitet rein ehrenamtlich; sämtliche Spenden fließen ohne Abzug in die Projekte.

www.medizinhilfe.com

„First-Class" Zahnmedizin im Forum Hanau
ZAHNERSATZ & IMPLANTOLOGIE
„Wir haben Lösungen, wenn andere aufgeben"
Termine links über den QR-Code, telefonisch unter 06181-9190440 oder per E-Mail an info@zahnmedizin-noe.de
Zahnmedizin Noe • Dr. Katharina Noe und Michael Noe • Am Freiheitsplatz 20a • www.zahnarzt-hanau-noe.de

Gemeinsam singen, Vielfalt erleben – Interkultureller Chor sucht weitere Verstärkung

Der neue Interkulturelle Chor der Familienakademie ist schon gut besetzt – neue Mitglieder sind aber jederzeit willkommen

Hanau. Musik verbindet Menschen über Sprachen, Kulturen und Generationen hinweg. Unter diesem Leitgedanken hat die Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung ihren neuen Interkulturellen Chor ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, musikalische Vielfalt erlebbar zu machen, Begegnungen zu fördern und ein lebendiges Zeichen für Zusammenhalt in Hanau zu setzen.

Zur Auftaktprobe kamen 30 Menschen zusammen, die überwiegend deutsche Wurzeln haben. Der Start war warmherzig und motivierend – gleichzeitig zeigt der Auftakt: Das Projekt lebt davon, dass es weiterwächst und noch vielfältiger wird. Der Chor soll künftig Stimmen aus unterschiedlichen Kulturen, Sprachen und musikalischen Traditionen vereinen. Daher lädt die Familienakademie insbesondere Menschen mit internationalen Hintergründen ein, sich einzubringen und den Chor mit ihren eigenen musikalischen Einflüssen zu bereichern. Die musikalische Leitung hat Michael Schnadt, Chordirektor ADC am Haus der Musik e.V. in Hanau, inne, der die Gruppe mit viel Erfahrung und Begeisterung begleitet.

„Wir möchten einen Ort schaffen, an dem Menschen einander begegnen, ihre Stimmen erheben und erleben, wie viel Freude in kultureller Vielfalt steckt", berichtet Simone Brill, Leitung der Familienakademie. „Singen öffnet Türen – und Herzen."

Der Interkulturelle Chor probt ab sofort jeden zweiten und vierten Samstag im Monat. Eingeladen sind alle Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft oder musikalischer Vorerfahrung. Die Teilnahme ist flexibel – ein Einstieg ist jederzeit möglich. Auch eigene Liedvorschläge sind ausdrücklich willkommen, sodass ein Chor entsteht, der die kulturelle Vielfalt der Stadt Hanau aktiv widerspiegelt.

Damit auch Familien unkompliziert teilnehmen können, bietet die Familienakademie während der Probezeiten eine Betreuung für Kinder ab vier Jahren an. Bei der Anmeldung wird gebeten, anzugeben, ob Kinder mitgebracht werden. Veranstaltungsort ist die Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung in der Französischen Allee 12 (Wallonische Ruine) in Hanau.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit finden sich auf www.kp-familienakademie.de oder gibt es telefonisch unter 06181 259062 sowie per E-Mail an familienakademie@kp-stiftung.de.

Hörkomfort bei Baumbach HörCom -
Frühjahrsputz und absichern leicht gemacht
Gerne für Sie da!
Baumbach HörCom
Besser hören. Warum? Darum!
&
WERTGARANTIE®
Einfach. Gut. Geschützt.
Ihre Baumbach HörCom Fachgeschäfte, 3 x in Hanau:
Am Markt 7 * 06181-923640; Nürnberger Str. 15 * 06181- 9526229; Maria-Montessori-Allee 2 * 06181-7054587

Ab 8. April • Stadtbibliothek Hanau

„Fridolins Bücherbande“

Hanau. In der zweiten Osterferienwoche startet in der Stadtbibliothek im Kulturforum Hanau der Buchclub „Fridolins Bücherbande“ für Grundschüler*innen ab der zweiten Klasse.

Bücherfans können sich kostenlos online über kufohu.simplybook.it/ anmelden, die Anmeldung gilt für alle vier Termine (8. April, 28. April, 12. Mai und 26. Mai). Der Buchclub findet immer von 15 bis 16 Uhr statt, Treffpunkt ist das Kinderatelier im zweiten Stock.

Wer die Welt der Bücher entdecken will, ist in der Stadtbibliothek genau richtig: Rund 17.000 Bücher für Grundschüler*innen können in der Kinder- und Jugendbibliothek im zweiten Stock des Kulturforums ausgeliehen werden. Im Gesamtbestand der Kinder- und Jugendbibliothek befinden sich 30.000 Medien, neben Büchern werden unter anderem auch Tonies, DVDs und TipToi-Bücher angeboten.

Im Buchclub suchen sich die Schüler*innen während der ersten Termine ein gemeinsames Lieblingsbuch aus. Rund um diese Geschichte entstehen dann eigene kreative Projekte wie ein Comic, Plakat oder Hörspiel. Die Stadtbibliothek stellt das Material.

Das Kulturforum ist barrierefrei. Fragen zu dem Buchclub können per E-Mail an lena.kleinert@hanau.de geschickt werden.

20. April • IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

FEMK Gründer- & Unternehmertag 2026

Hanau. Acht Fachvorträge und eine Keynote zum Thema „Entscheiden in Stresssituationen“: Beim kostenlosen Gründer- & Unternehmertag am Montag, 20. April, von 8 bis 20.30 Uhr geht es um neue Ideen für den eigenen Betrieb und den persönlichen Austausch.

Zur Veranstaltung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern (Adresse: Am Pedro-Jung-Park 14, Hanau) sind alle eingeladen, die in Hanau oder im Main-Kinzig-Kreis ein Unternehmen führen, übernehmen oder gründen möchten. Weitere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten erhalten Interessierte unter www.ihk.de/hanau/unternehmertag2026. Anmeldungen sind bis Freitag, 10. April, möglich.

Von den ersten Schritten in die Selbstständigkeit über eine vorausschauende Notfallvorsorge zur Unternehmenssicherung bis hin zu Lösungen für eine strategisch geplante Unternehmensnachfolge – diverse Fachvorträge bieten den Teilnehmern einen Einblick in den Unternehmenszyklus. Die Zeit zwischen den Vorträgen lädt zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und Netzwerken ein.

Am späten Nachmittag spricht Lutz Wagner, Ex-Fußball-Bundesligaschiedsrichter und aktiver Schiedsrichterexperte im TV, über das Thema „Entscheiden in Stresssituationen“. Beim anschließenden Get-together (Anmeldung erforderlich) können die Teilnehmenden Fragen stellen und Kontakte untereinander vertiefen.

Veranstaltet wird der Gründer- & Unternehmertag von den Mitgliedern des Forums Existenzgründung Main-Kinzig (FEMK): Agentur für Arbeit, Hanau Wirtschaftsförderung GmbH, IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, Kommunales Center für Arbeit, Kreishandwerkerschaft, Main-Kinzig-Kreis, Wirtschaftsförderung Maintal, Wirtschaftsförderung Nidderau, Wirtschaftsjunioren Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern und Wirtschaftspaten e.V.

Wir haben die Ideen für Sie!
• fachgerechte Fliesen- und Natursteinverlegung
• Terrassen- und Balkonsanierung
• Badkomplettsanierung
• Silikonfugensanierung
STEPHAN KRIEGEL FLIESEN

Alte Langgasse 18 • 63457 Hanau • Telefon (0 61 81) 5 45 59

IHR DACHSPEZIALIST
für Steildach und Flachdach
WAGNER-BEDACHUNGEN
Dachumdeckung • Gerüst • Flachdach
Wärmedämmung • Rinne • Meisterbetrieb
Siemensstraße 9 • 63456 Hanau • Telefon 06181 780387

Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0
Die Aktion ist befristet bis zum 01.04.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

23. April

Boys‘ Day in Hanau – berufliche Orientierung für Jungs

Hanau. Zum diesjährigen Boys‘ Day bietet die Familien- und Jugendarbeit der Stadt Hanau wieder eine Veranstaltung zur beruflichen Orientierung von Jungen an. Am Donnerstag, 23. April, können sich interessierte Jungen ab der fünften bis zur zehnten Klasse über die Berufe des Sozialarbeiters und des Erziehers informieren.

Die Info-Veranstaltung findet in der Zeit von 12 bis 17 Uhr statt und wird von Mitarbeitenden der Familien- und Jugendarbeit geleitet. Inhalte der Veranstaltung werden unter anderem ein gegenseitiges Kennenlernen, verschiedene Workshops, eine Diskussionsrunde sowie spannende Reflexionen und das Kennenlernen des praktischen beruflichen Alltags eines Sozialarbeiters sein. Die Jungen haben die Möglichkeit, die Fachkräfte bei der täglichen Arbeit zu begleiten und eigene Ideen miteinzubringen. Zudem werden individuelle Fragen rund um die jeweiligen Berufe beantwortet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Boys‘ Day oder auch Jungenzukunftstag, mit dem gleichnamigen Pendant Girls‘ Day, ist ein bundesweites Programm, das einmal im Jahr stattfindet und das Ziel verfolgt, das Berufswahlspektrum von jungen Menschen klischeefrei zu erweitern. Dies erfolgt durch das gezielte Kennenlernen und Hereinschnuppern in neue Berufsfelder. Im Fokus liegen dabei vor allem sogenannte „klassische Frauen oder Männerberufe“ – also Berufe, in denen vorwiegend Menschen des jeweils anderen Geschlechts angestellt sind.

Weitere Informationen zum Boys‘ Day der Familien- und Jugendarbeit der Stadt Hanau sind auf Instagram (@jugend.hanau) zu finden. Rückfragen zur Veranstaltung werden von den einzelnen Veranstaltungsstandorten beantwortet: Mehrgenerationenhaus Fallbach, Telefon 06181 6686785, Stadtteilzentrum Süd-Ost, 06181 32548, Familien- und Jugendzentrum Wolfgang, 06181 574105, und Jugendmobil/Aufsuchende Jugendarbeit, 0151 18063895.

Interessierte Jungen können sich per E-Mail an spielhaus@hanau.de anmelden. Dort erhalten sie auch weitere Informationen zum Boys‘ Day in Hanau allgemein.

Anzeige

Kathinka-Platzhoff-Stiftung sucht engagierte Menschen mit Herz

Hanau. Wer freie Zeit sinnvoll nutzen und älteren Menschen im Alltag zur Seite stehen möchte, ist bei „Kathinkas Wegbegleiter*innen“ der Kathinka-Platzhoff-Stiftung genau richtig. Gesucht werden offene und empathische Menschen, die Freude am zwischenmenschlichen Kontakt haben und überzeugt sind, dass Unterstützung im direkten Wohnumfeld einen echten Unterschied macht.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Pflege oder Hausarbeit, sondern das gemeinsame Erleben: spazieren gehen, miteinander sprechen, spielen, zuhören – einfach schöne Stunden teilen. Alle freiwillig Engagierten erhalten eine qualifizierende Schulung, werden kontinuierlich durch das Fachkräfteteam begleitet und bekommen eine Aufwandsentschädigung. Die nächste Schulung startet im Mai 2026.

Interessierte können sich bereits jetzt unverbindlich melden: per E-Mail an wegbegleitung@kp-stiftung.de oder telefonisch unter 06181 9193917.

Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung freut sich auf Menschen, die den Alltag älterer Mitbürger*innen ein Stück reicher machen möchten.

Ihr Auto - unsere Leidenschaft seit 1975
50 Jahre
WEBER
AUTOMOBILE
Renault • Dacia • Honda • Kia
Martin-Luther-King-Straße 10 • 63452 Hanau • Tel. 06181-98090
info@weberautomobile • www.weberautomobile.de

29. April • Stadttheater Aschaffenburg

Vonda Shepard mit neuem Album auf Europa-Tournee

Aschaffenburg. Im Rahmen ihrer „European Spring"-Tour macht Singer-Songwriterin und Schauspielerin Vonda Shepard am Mittwoch, 29. April, Halt im Aschaffenburger Stadttheater, Schlossgasse 8. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

Vonda Shepard

Die US-amerikanische Rock-, Pop-, Country- und Soulsängerin sowie Songwriterin begeistert mit ihrer gefühlvollen Stimme, ihrer leidenschaftlichen Bühnenpräsenz und der beeindruckenden Verbindung aus Gesang und Klavier bereits seit Jahrzehnten ihr Publikum. Mit ihrer All-Stars-Band bringt sie eine mitreißende Mischung aus Songs aus 14 Studioalben, beliebten Klassikern aus der „Ally McBeal"-Ära und brandneuen Stücken auf die Bühne.

Karten ab 34 Euro gibt es im Vorverkauf online über www.colos-saal.de und www.reservix.de sowie für 50 Euro an der Abendkasse.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Vonda Shepard in Aschaffenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Vonda" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 19. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 20. April, benachrichtigt.

Anzeige

Ihr Pflegeexperte empfiehlt

Verhinderungspflege: Entlastung, wenn Sie mal Luft holen müssen

Pflegende Angehörige leisten jeden Tag Unglaubliches. Sie organisieren, helfen, hören zu, springen ein und das oft ohne Pause. Viele funktionieren lange über ihre eigenen Grenzen hinaus. Doch was passiert, wenn man selbst krank wird, einen wichtigen Termin hat oder einfach merkt, dass die Kraft gerade nicht mehr reicht? Genau für diese Situationen gibt es die Verhinderungspflege.

Die Verhinderungspflege greift, wenn die bisherige Hauptpflegeperson vorübergehend ausfällt. In dieser Zeit übernimmt eine andere geeignete Person oder ein ambulanter Pflegedienst die Pflege und Betreuung. Für Pflegebedürftige bedeutet das Sicherheit und Verlässlichkeit, für Angehörige eine dringend notwendige Entlastung mit der Gewissheit, dass der Pflegebedürftige trotzdem weiterhin gut versorgt ist.

Anspruch auf Verhinderungspflege haben Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 bis 5, wenn die Pflege bisher überwiegend von einer privaten Pflegeperson übernommen wurde. Die Leistung kann bis zu acht Wochen im Jahr genutzt werden und ist auch stundenweise möglich. Gerade diese stundenweise Unterstützung hilft vielen Angehörigen, im Alltag Luft zu holen, Termine wahrzunehmen oder einfach einmal Zeit für sich zu haben.

Seit dem 1. Juli 2025 steht für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege ein gemeinsamer Jahresbetrag von 3.539 Euro zur Verfügung. Dieses Budget kann flexibel eingesetzt werden, je nachdem, was gerade gebraucht wird. Das Pflegegeld kann dabei unberührt bleiben, je nachdem, für welchen Zeitraum Sie die Verhinderungspflege in Anspruch nehmen. Hierzu beraten wir Sie gern.

Unser Rat: Warten Sie nicht, bis Sie nicht mehr können. Verhinderungspflege ist ein wichtiges Hilfsmittel, um Pflege langfristig leisten zu können. Wir führen diese Einsätze regelmäßig durch und unterstützen Sie gern dabei, die Verhinderungspflege passend für Ihre Situation zu organisieren. Rufen Sie uns einfach an, wir sind für Sie da.

Ihr Patrick Kremer, Geschäftsführer der Pflegedienst Kremer GmbH, Hammersbach

Kremer

Erstklassig, wenn's um Pflege geht!

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Intensivpflege
- Betreuung/Beratung

info@kremer-pflege.de
Telefon (06185) 81800
Telefon (06181) 92120

www.Pflegedienst-Kremer.de

11./12. April + 9./10. Mai

AntikTrödel & Retro-Markt im Stadthof Hanau

Hanau. Überdachte Märkte erfreuen sich im Stadthof sehr großer Beliebtheit. Neben den Designer- und Secondhand-Flohmärkten – die dritte Ausgabe gibt es am Samstag, 30. Mai – erweitert der AntikTrödel & Retro-Markt das Angebot im zweiten Obergeschoss. Die nächsten Ausgaben finden an den Wochenenden, 11. und 12. April sowie 9. und 10. Mai, jeweils von 10 bis 16 Uhr statt.

Der AntikTrödel & Retro-Markt bietet für Sammler*innen und Liebhaber*innen historischer Schätze die Möglichkeit, das bunte Sortiment aus Antiquitäten, buntem Trödel, nostalgischer Kleidung und klassischer Unterhaltungselektronik zu durchforsten. Angeboten werden Sammlerstücke von Standuhren bis Briefmarken über Haushaltswaren, Blechdosen, Bücher, Lampen und Kleinmöbel bis hin zum Retro-Bereich mit klassischen Spielekonsolen und Computern, Zubehör, Controllern und Sondereditionen aus dem Gaming-Segment. Mehr als 50 Aussteller präsentieren ihr Angebot. Ausgeschlossen ist Neuware.

Der Eintritt kostet an allen Veranstaltungstagen jeweils 3 Euro. Wer Teil der Aussteller*innen werden möchte, findet alle wichtigen Informationen dazu auf der Veranstalterseite www.mister-event.de/antik-trodel-und-retro-markt.

Druckfrisch im Buchhandel: „Geistreich“

Hanau. Dr. Wolfgang Hasenpusch, in Hanau lebender Autor und Zeichner, hat ein neues Buch herausgebracht. Diesmal präsentiert er allerlei Texte und Humorzeichnungen zum Thema „Geistreich“.

„Wir alle sind von Antriebsgeistern getragen, Geister, die uns im Alltag lenken, zu guten Taten, zur Tugend und zur Untugend, zu Einkäufen sowie auch zum Ausspannen. All diese Situationen beleuchten 80 kurze Prosatexte, verbunden mit über 40 Humorzeichnungen“, sagt Dr. Wolfgang Hasenpusch über sein neuestes Werk.

Die Kapitel, darunter etwa „Flaschengeist“, „Verhexte Sinne“, „Vom Geist der Weihnacht“ und „Die Geister der Arbeit“, decken wie immer ein breites Themenfeld ab.

„Geistreich“ (ISBN: 978-3-6957-0870-3) ist im BoD-Verlag, Norderstedt, erschienen und für 12,99 Euro im regulären Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 1 Exemplar von „Geistreich“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Geistreich“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 14. April. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 18. April, benachrichtigt.

Schornsteinschäden
aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen Einbau von V4A-Edelstahlrohren (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.
MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus
63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

Monatlich • Ev. Stadtmission Hanau

Spielenachmittage für Familien

Hanau. Spieletreffs sind deutlich im Kommen. Das Bedürfnis, sich real mit anderen Menschen zu treffen und gemeinsam eine fröhliche Zeit zu erleben, ist ein neuer Trend, dem die Evangelische Stadtmission Hanau in ihrem Café in der Steinheimer Straße 37-39 ab sofort Raum gibt.

Willkommen sind Kinder mit ihren Eltern, Großeltern oder anderen erwachsenen Begleitern. Es stehen Brettspiele bereit oder es können eigene mitgebracht werden. Ebenso gibt es zwei Spielecken für Kleinkinder. Die Mitarbeiter*innen unterstützen gern, doch wer mit wem gerade spielen will, ist vollkommen freigestellt. Etwas zu trinken und knabbern findet man ebenso vor.

Die Stadtmission Hanau öffnet ihre Türen für diesen Familientreffpunkt jeweils samstags von 14.30 bis 17.30 Uhr an folgenden Terminen: 25. April, 20. Juni., 29. August., 26. September und 14. November. Der Eintritt ist frei und ohne Voranmeldung möglich.

www.stadtmisssionhanau.de

BUCHTIPP

Christine Leitl

„Unter ritterlichem Schutz“

Der Anblick einer Ritterrüstung beim Besuch der Burg Colmberg löst bei Franziska eine folgenschwere Ohnmacht aus, die sie um 800 Jahre zurück in ein früheres Leben führt. Als sie wieder aufwacht, möchte Franziska mehr wissen. Ihre italienischen Freunde, die sie auf der Reise durch Deutschland begleiten, reagieren mit Unverständnis. In Nürnberg setzt sie sich schließlich von der Gruppe ab und sucht eine Praxis zur Reinkarnation auf. Die Therapeutin führt Franziska sanft zurück in ihr aufregendes Leben im Mittelalter.

„Unter ritterlichem Schutz“ ist ein historischer Roman mit Schauplätzen in Franken, im Spessart und der Emilia Romagna. Die Geschichte knüpft an den Roman „Die unfreiwillige Reise“ an.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-95828-351-0
14,80 Euro
TRIGA – Der Verlag
www.triga-der-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Unter ritterlichem Schutz“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ritter“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Jana Crämer

„Manchmal muss man sitzen, um den Hintern hochzukriegen“

...Der Moment, in dem alles anders wird
Nach einer jahrzehntelangen Binge-Eating-Störung, nagenden Selbstzweifeln, 100 Kilogramm weniger auf der Waage und der Diagnose einer unheilbaren Krankheit stellt Jana Crämer eines fest: Es geht im Leben nicht darum, sich noch mehr anzustrengen – sondern darum, den richtigen Moment für Veränderung zu erkennen und zu nutzen. In ihrem neuesten Buch nimmt die Bestsellerautorin ihre Leserschaft mit auf eine sehr persönliche Reise und zeigt eindrucksvoll, warum Veränderung nicht mit Kampf und Verzicht beginnt, sondern mit kleinen und klugen Entscheidungen im rechten Augenblick. Mit ihrem unverwechselbaren Humor, tiefer emotionaler Offenheit und schonungsloser Ehrlichkeit erzählt sie von ihren größten Krisen und Veränderungen im Leben.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-426-56710-4
16,99 Euro
Verlagsgruppe Droemer Knaur
www.droemer-knaur.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Manchmal muss man sitzen, um den Hintern hochzukriegen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sitzen“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

Zuhause gesucht

Billy Elliot

Billy Elliot, ein kleiner 2017 geborener Rüde, sucht ein verständnisvolles Zuhause. Er ist kastriert, verträglich mit Artgenossen sowie Katzen und fährt gern Auto. Er stammt aus einem Partnertierheim, da seine ehemalige Besitzerin ihn nicht mehr versorgen konnte. Dort hatte er leider keine guten Erfahrungen gemacht.

Trotzdem ist Billy Elliot ein lieber und verträglicher Hund. Allerdings hat der Rüde gewisse Ängste, insbesondere vor bestimmten Bewegungen wie dem Anfassen am Rücken oder dem Anziehen eines Geschirrs. Er erstarrt dann und kann aus Unsicherheit zuschnappen, was auf negative Erfahrungen in der Vergangenheit hindeutet.

Billy Elliot benötigt ein empathisches, ruhiges und hundeerfahrenes Zuhause. Seine neuen Menschen sollten ihm mit Geduld, Verständnis und liebevoller Konsequenz zeigen, dass er keine Angst haben muss. Vertrauensarbeit ist wichtig, damit er Berührungen und das Anziehen eines Geschirrs nicht mehr negativ auffasst. Dabei wurden bereits Fortschritte erzielt und Strategien entwickelt.

Im neuen Haushalt sollten keine kleinen Kinder leben, da Billy Elliots Bedürfnisse und Grenzen respektiert werden müssen.

© Tierrefugium Hanau

Billy Elliot
Alter: 8 Jahre
männlich, kastriert

Billy Elliot wird nach positiver Vorkontrolle, gegen Tierschutzvertrag und Schutzgebühr vermittelt.

Kontakt
Tierrefugium Hanau
Am Neuwirtshaus 2
63457 Hanau
Telefon 06181 9456850
info@tierrefugium.de
www.tierrefugium.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierrefugium Hanau
Konto: 6001454992

Biete

Breitrandschildkröten/Testudo Marginata suchen ein neues Zuhause. Für meine 2 männl. (geb. 2002) und 2 weibl. (geb. 2010) Schildkröten suche ich einen erfahrenen Tierhalter mit Freigehege. Eine hohe Hecke und ein Neubau machen es erforderlich, die Tiere abzugeben.
Weitere Infos unter
Tel. 01577 1973819

Vertrauen Sie noch Bankschließfächern? Alter holl. Schiffstresor - ca. 80 cm H, 60 cm T, 60 cm B, sehr massiv & schwer - sieht wie ein altes Möbelstück aus, ist von außen nicht sofort erkennbar.
VB 980 EUR, zu verkaufen wegen Büroauflösung.
Tel. 0173 5868883

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 8; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 15 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Anime „Anthology Vol. 1 (Episode 1-4)"; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Hallo, ich suche eine nette alleinstehende Frau, Nichtraucherin, die, je nach Bedarf, für mich einkaufen geht oder mich zum Arzt fährt.
SMS od. Tel. 0171 6884090

Jobs

Rentnerin sucht Gärtner, zuverlässige Person, für Rasen mähen und Unkraut entfernen in Hanau.
Tel. 0160 6600671

Bekanntschaften

Hallo, ich bin weibl., NR, u. suche eine alleinst. weibl. Person, NR, ab 55 J., um bei netten Gesprächen Gemeinsamkeiten zu entdecken. Anrufe nach 18 Uhr,
SMS od. Tel. 0171 6884090

Rentnerin sucht gleichgesinnte Freundin. Ich bin unabhängig, kreativ, religiös, reflektierend mit wachem Geist, mag Ausflüge, Natur, spazieren, Gedankenaustausch.
Auf dem schmalen Pfad schauen wir, was noch Sinn hat und macht. Zuschriften werden vom Verlag nach ca. fünf Wochen zugestellt.
Chiffre-MKW-0426

Nette Sie 70+ würde gerne ab und zu mal ausgehen. Sucht ein netter Er in Lgs. oder in der Nähe auch eine passende Dame?
CHIFFRE-MKW-0326-2

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 8.4.2026 · Erscheinung 27.4.2026

stadtjournal Hanau

Immer freitags • Mehrgenerationenhaus Fallbach

„Café Auszeit“: Frühstück und Austausch für Angehörige von Demenzerkrankten

Hanau. Seit einigen Jahren findet im Mehrgenerationenhaus Fallbach jeden Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr ein Frühstücksbuffet der besonderen Art statt: Im „Café Auszeit“ haben Menschen mit demenziell erkrankten Angehörigen die Möglichkeit, sich in lockerer Kaffeehaus-Atmosphäre über ihren Alltag auszutauschen. Eingeladen sind zudem auch die erkrankten Familienmitglieder.

In der ersten Stunde wird in großer Runde gemeinsam gefrühstückt. Im zweiten Teil des Angebotes haben die pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich in einem moderierten Gesprächskreis auszutauschen, bestimmte Themen zu vertiefen oder aktuelle Informationen zum Thema Demenz zu erhalten. Währenddessen verbringen die erkrankten Angehörigen und die eigens dafür ausgebildeten Betreuungskräfte die Zeit mit verschiedenen Aktivitäten wie gemeinsamem Singen oder Spielen. Pflegende Angehörige können dieses Angebot auch ohne ihre erkrankten Familienmitglieder nutzen.

Das Frühstücksbuffet kostet 3 Euro pro Person. Die Betreuung eines an Demenz erkrankten Menschen kostet 8 Euro und wird von der Pflegekasse übernommen.

Interessierte können sich im Mehrgenerationenhaus Fallbach, Reichenberger Straße 59, unter Telefon 06181 6686785 melden.

Monatlich • Seniorenbüro Hanau

Neue „Selbsthilfegruppe“: Das Apple-Café

Hanau. Wer konkrete Fragen zum Apple iPhone hat oder neue Funktionen entdecken möchte, ist zur neuen Apple-Selbsthilfegruppe des Hanauer Seniorenbüros in der Steinheimer Straße 1 eingeladen. Ab sofort findet einmal im Monat das Apple-Café als offener Treff statt, bei dem auch Anfänger*innen willkommen sind. In entspannter Atmosphäre und bei einer Tasse Kaffee besteht die Möglichkeit zum Austausch, Fragenstellen und gemeinsam Neues auszuprobieren. Die Mitglieder der Gruppe – allesamt inzwischen erfahrene Nutzer*innen – freuen sich darauf, ihr Wissen und ihre Begeisterung für das iPhone zu teilen. Die nächsten Termine sind für Mittwoch, 15. April und 6. Mai, jeweils von 10 bis 12 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend notwendig – Kurzentschlossene sind ebenso willkommen. Informationen zu dieser und weiteren Veranstaltungen sind unter www.senioren-hanau.de verfügbar. Fragen beantwortet das Seniorenbüro telefonisch unter 06181 2950-2211 oder per E-Mail an seniorenbuero @hanau.de.

Ab 13. April

Spielmobil Augustinchen besucht wieder die Hanauer Spielplätze

Hanau. Nach 20 Jahren im unermüdlichen Einsatz verabschiedet sich das bisherige Hanauer Spielmobil in den Ruhestand. Das in die Jahre gekommene Fahrzeug macht Platz für ein modernes Nachfolgemodell, das ab April wieder auf Tour durch die Stadtteile geht.

Das neue „Augustinchen“ bleibt dem bewährten Konzept treu: Unter dem Motto „Die bunte Welt von Bewegung, Spielen und Spaß“ bringt es Spiel, Sport und Kreativität direkt auf die Hanauer Spielplätze. Gleichzeitig überzeugt das neue Fahrzeug mit einer modernen Ausstattung und einem komplett überarbeiteten Innensystem. Trotz verbesserter Funktionalität ist das neue Spielmobil rund einen halben Meter kürzer als sein Vorgänger und damit flexibler im Einsatz.

Seinen festen Standort hat das Spielmobil in diesem Jahr im Pioneer Park in Wolfgang. Von dort aus startet es ab Montag, 13. April, in die neue Saison. Die Einsatzzeiten bleiben wie gewohnt: Von Montag bis Donnerstag jeweils von 15 bis 19 Uhr ist das Team unterwegs. Dienstag bis Donnerstag ist Augustinchen dann wieder auf wöchentlich wechselnden Spielplätzen im Stadtgebiet präsent. Freitags besucht das Spielmobil dann regelmäßig die Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete auf dem Sportsfield. Auch Sonderveranstaltungen sind in Planung.

Das Spielmobil bietet Kindern und Familien Raum und Zeit, unterschiedlichste Spiel- und Sportgeräte auszuprobieren, erste Erfahrungen in der Welt der Artistik zu sammeln, kreative Bastelangebote wahrzunehmen und spielerisch Freude an Bewegung zu entdecken. Das Angebot richtet sich an alle Kinder und Familien in Hanau. Kinder unter sechs Jahren benötigen die Begleitung einer Aufsichtsperson. Die Aufsichtspflicht und Haftung obliegen den Erziehungsberechtigten oder der Aufsichtsperson. Das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Als feste Anlaufstelle besucht das Spielmobil jeden Montag – sowie in der Anfangswoche vom 13. bis 16. April, in den Sommerferien vom 27. bis 30. Juli und vom 3. bis 6. August und in der Abschlusswoche vom 28. September bis 1. Oktober – jeweils von 15 bis 19 Uhr den Spielplatz Charles-Darwin-Straße im Pioneer Park.

An den Feiertagen, 14. und 25. Mai sowie 4. Juni, finden keine Angebote statt.

Alle weiteren Veranstaltungen und Spielplätze gibt es auf www.spielmobil.hanau.de.

Weitere Informationen erhält man im Familien- und Jugendzentrum Wolfgang, Lehrhöfer Straße 45, Telefon 06181 574105, E-Mail spielmobil@hanau.de.

Spielmobil-Tourdaten

Steinheim: Schönbornstraße, 21. - 23. April, & Hermann-Ehlers-Straße, 28. - 30. April
Mittelbuchen: Am Hagen, 5. - 7. Mai, & Fichtelgebirgsstraße, 12. + 13. Mai
Süd-Ost: Grimmelshausenstraße, 19. - 21. Mai, & Stadtteilzentrum, 26. - 28. Mai
Klein-Auheim: An der Mainwiese, 2. + 3. Juni, & An der Wasserbase, 9. - 11. Mai
Lamboy: Karl-Marx-Straße, 16. - 18. Juni, Lamboypark, 14. - 16. Juli, & Wasserachse, 21. - 23. Juli
Großauheim/Waldsiedlung: Jakob-Altmeier-Straße, 23. + 24. Juni, Mainwiese, 1. - 3. September, & Marienstraße, 8. - 10. September
Nordwest: Mehrgenerationenhaus Fallbach, 30. Juni - 2. Juli
Weststadt: Dresdener Straße, 7. - 9. Juli
Freigerichtviertel: Limesstraße, 11. - 13. August
Innenstadt: Friedrich-Ebert-Anlage, 18. - 20. August, & Wallonisch-Niederländische Kirche, 25. - 27. August
Wolfgang: August-Bebel-Straße, 15. - 17. September, & Rothe Lache, 22. - 24. September

Haastadt Helau – Großer Kinderfastnachtszug durch Hainstadt

Alle sechs Hainburger Kindergärten sorgten beim 50. Kinderfastnachtszug durch Hainburg für gute Laune (Foto: mm)

Hainburg (mm). 65 bunte Zugnummern mit rund 1.000 Teilnehmern haben beim 50. Hainstädter Kinderfastnachtszug für viel Begeisterung gesorgt. „Haastadt Helau" schallte es entlang des Zugwegs den kostümierten Fußgruppen entgegen.

Vor allem die Garden der Karnevalsvereine aus Hainstadt, Klein-Krotzenburg und Seligenstadt strahlten mit der Sonne um die Wette und grüßten mit lauten Helau-Rufen. Zahlreiche kostümierte Besucher feierten die jüngsten Narren und ließen vor allem die Kinderprinzenpaare hochleben.

Mit im närrischen Lindwurm waren das Hainstädter Kinderprinzenpaar Ben I. und Anna I., gefolgt von Lotta I. und Cajus I., dem Kinderprinzenpaar der Turnerschaft Klein-Krotzenburg. Ebenfalls dabei waren das Froschhäuser Kinderprinzenpaar Svea I. und Oscar I. sowie das Kinderprinzenpaar der Turngesellschaft Seligenstadt.

Einmal mehr fantasievoll präsentierten sich alle sechs Hainburger Kindergärten – ein Markenzeichen des Hainstädter Kinderumzugs. Der Spielmanns- und Fanfarenzug Hainburg und die Musikgesellschaft Untermain hatten mit schwungvollen Takten erheblichen Anteil an der guten Laune.

Auch die Hainburger Jugendfeuerwehr schlängelte sich zusammen mit dem Lindwurm durch Hainstadt (Foto: mm)

Steinheimer CDU beantragt Haushaltsmittel für zusätzliche Betreuungsräume

Steinheim. Die CDU Steinheim begrüße ausdrücklich, dass ihr Antrag zur Schaffung zusätzlicher Betreuungsräume an den Grundschulen im Stadtteil Steinheim in der Sitzung des Ortsbeirats angenommen worden ist, so die Partei in einer Pressemitteilung. Damit werde anerkannt, dass der Betreuungsbedarf real sei und dringender Handlungsbedarf bestehe – eine Einschätzung, welche die CDU seit Jahren vertrete.

Der beschlossene Antrag sieht vor, im diesjährigen Haushalt die notwendigen Mittel für zusätzliche Betreuungsräume bereitzustellen und konkrete Maßnahmen zu prüfen. Für die Theodor-Heuss-Schule soll untersucht werden, ob der Fraktionssitzungsraum in der Verwaltungsstelle Steinheim nach kleineren Anpassungen als Betreuungsraum genutzt werden kann. Für die Geschwister-Scholl-Schule sollen der Erwerb und die Sanierung des ehemaligen Schlecker-Gebäudes in unmittelbarer Schulnähe geprüft werden.

„Wir nehmen positiv zur Kenntnis, dass die SPD hier zugestimmt hat", erklärt Bettina Sommer, Vorsitzende der CDU-Ortsbeiratsfraktion Steinheim. „Bemerkenswert ist dabei, dass noch im August ein CDU-Antrag abgelehnt wurde, der nicht einmal zusätzliche Räume gefordert hat, sondern lediglich Transparenz schaffen sollte: Wir wollten Zahlen zu Schülerentwicklung, Betreuungsplätzen und eine Prognose, um den tatsächlichen Raumbedarf überhaupt seriös einschätzen zu können."

Das nun erfolgte Umdenken sei gerade mit Blick auf den ab August 2026 geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung überfällig gewesen: „Wertvolle Zeit ist verloren gegangen", betont Sommer. „Umso wichtiger ist es jetzt, dass aus der Zustimmung zum Antrag auch konkrete und zügige Schritte folgen. Uns geht es darum, dass sich die Kinder in der Betreuung wohlfühlen und genug Platz haben. Allein ein Verweis auf die gesunkene Zahl der Kinder auf der Warteliste geht aus unserer Sicht zu kurz."

Die CDU Steinheim sehe sich durch die Elternpetition und den nun gefassten Beschluss klar bestätigt. „Unser Ziel war von Anfang an, auf einer belastbaren Faktenbasis Lösungen für die Familien in Steinheim zu entwickeln", hebt Sören Winter, Vorsitzender der CDU Steinheim und Mitglied des Ortsbeirats, hervor. „Dass nun auch diejenigen diesen Weg mitgehen, die den Bedarf bestritten haben, ist ein Schritt in die richtige Richtung. Entscheidend ist jetzt die Umsetzung."

WIESSNER & SCHROTH
DIE PROFIS FÜR KAROSSERIE UND LACK
Daimlerstraße 12 • 63512 Hainburg • Tel. 06182 - 31 11 • Fax 06182 - 31 12
info@wiessner-schroth.de I www.wiessner-schroth.de
Karosserie Fachbetrieb

Bike activ
Fahrrad • Zubehör • Werkstatt
folgen sie uns auf facebook
Der kleine aber feine Laden – ganz in Ihrer Nähe
Großkrotzenburg · Taunusstr. 44 · Tel. (06186) 201310
Mo-Fr 10-13 & 14-18.30 · Sa 9-13 Uhr · www.bike-activ.de

Bunter Faschingszug durch das närrische Staanem

Steinheim (mm). 53 farbenfrohe und fantasievolle Zugnummern mit über 1.000 Mitwirkenden und mehrere Stimmung verbreitende Musikgruppen – das ist das Erfolgsrezept des 32. Staanemer Fastnachtszug gewesen. Auch einige private Fußgruppen, ein Markenzeichen des Steinheimer Zugs, sowie zahlreiche Vereinsgruppen beteiligten sich an der bunten Narrenschau.

Mit im Lindwurm waren auch der Elferwagen der 1. Steinheimer Karnevalgesellschaft mit dem Prinzenpaar Denis I. und Svenja I. sowie der Komitee-Wagen des Carneval-Clubs Schwarz-Weiß. Die vielen Tanzgruppen beider Karnevalsvereine zeigten sich fantasievoll und einfallsreich. Zugmarschall Alexander Sticher führte das farbenfrohe Spektakel mit den Fahnenschwenkern Felix Sticher und Felix Rinke an. Die Steinheimer Wahrzeichen, die Türme im Miniaturformat, gefolgt vom Wagen des Förderkreises Staanemer Fastnachtszug und den Daxfreunden mit ihren brummenden Zweirädern, führten das Feld der Narrenschar an. Langsam, aber sicher machten sie sich auf den „Staanem Helau-Weg" von Groß- nach Klein-Steinheim.

Nach dem närrischen Lindwurm wurden beim Fastnachtsfest vor der Kulturhalle noch die fünf schönsten Zugnummern prämiert.

Farbenfroh, einfallsreich und nicht von dieser Welt – der 32. Staanemer Fastnachtszug war ein voller Erfolg (Foto: mm)

EFH-Heringsessen stößt auf große Resonanz

Hainburg. Zum traditionellen Heringsessen hatte der Vorstand des Europäischen Freundeskreises Hainburg (EFH) alle seine Mitglieder nebst Freunden und Bekannten in den Pfarrsaal St. Wendelinus in Hainstadt eingeladen. Überrascht waren die Verantwortlichen über die große Resonanz.

Die 1. Vorsitzende Heidi Rackensperger begrüßte die Gäste und wünschte ihnen einen schönen und entspannten Abend. Besonders hieß sie den befreundeten Sportschützenclub Maintal mit seinem 1. Vorsitzenden Jaroslav Tichy willkommen. Anschließend ließen sich die Gäste den eigens von den Vorstandsfrauen kreierten Heringssalat mit Kartoffeln schmecken.

Im voll besetzten Pfarrsaal von St. Wendelinus ließen sich die Gäste das Heringsessen schmecken

Pressewart Heinz-Jürgen Barthold referierte nach dem Essen die zahlreichen diesjährigen Termine. Auch wurden von der Ehrenvorsitzenden Karin Steinkamp lustige Vorträge zum Besten gegeben, welche die Stimmung noch mehr anheizten. Zur späten Abendstunde begaben sich die Gäste wieder auf den Heimweg.

Nach dem Heringsessen ist vor der Mitgliederversammlung: Zu dieser lädt der Vorstand am Donnerstag, 26. März, um 19 Uhr alle Mitglieder und deren Partner in die Gastwirtschaft Alt Athen nach Klein-Krotzenburg ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen. Der Europäische Freundeskreis freut sich auf eine rege Teilnahme.

„Jede Frau kann von Gewalt betroffen sein"

Gebannt lauschen die Anwesenden den Ausführungen des Vereins Frauen helfen Frauen Kreis Offenbach e.V.

Hainburg. Zum Internationalen Frauentag hatten die „Hainburger Frauen gemeinsam" bereits zum 30. Mal ins Evangelische Gemeindehaus in Hainstadt eingeladen.

Mehr als 50 Frauen und einige Männer kamen zu Kaffee und Kuchen, um den Mitarbeiterinnen des Frauen helfen Frauen Kreis Offenbach e.V. zuzuhören. Sie berichteten von der Vereinsgeschichte und ihrer Arbeit im Frauenhaus, in der Fachberatungsstelle sowie im Frauennotruf nach sexualisierter Gewalt. Eine wichtige Botschaft war, dass jede Frau von Gewalt betroffen sein könne und dass ein dringender Bedarf an mehr Plätzen in einem weiteren Frauenhaus im Kreis Offenbach bestehe.

Die eingesammelten Spenden in Höhe von 400 Euro werden für das Frauenhaus des Kreises Offenbach verwendet.

Pfarrei St. Nikolaus lud zum stimmungsvollen Kreppelkonzert

Steinheim (mm). Im Februar hatte die Pfarrei St. Nikolaus zum beliebten Steinheimer Kreppelkonzert mit Musik und Gesang eingeladen. 80 Zuhörer erfreuten sich an den Klängen von vier Musikern in der Nikolaus-Kirche. Richard Mahlmann und Christoph Brückner an der Orgel, dazu das Duo Antje Orywol und Martin Würz (Akkordeon), sorgten für beste Unterhaltung. Neben klassischen Stücken auf der Orgel von Christoph Brückner und auf dem E-Piano von Richard Mahlmann vor dem Altar wurden auch weltliche Stücke, wie Märsche, Walzer, Evergreens, Bearbeitungen aus der Unterhaltungsmusik und sogar ein ABBA-Medley, gespielt.

Beim anschließenden Kreppel-Genuss auf dem Kirchvorplatz wurden zum gefüllten Hefegebäck Kaffee und Tee gereicht.

Das Duo Antje Orywol und Martin Würz am Akkordeon begeisterten beim Kreppelkonzert das Publikum mit klassischen und weltlichen Stücken (Foto: mm)

CCSW-Pingu-Party begeistert die Steinheimer Narren

Steinheim (mm). Eine ganze Schar bunt kostümierter Narren aus nah und fern sind zum Auftakt des Faschingswochenendes zur zweiten Auflage der Carneval-Club Schwarz-Weiß (CCSW)-Pingu-Party in die Steinheimer Kulturhalle gekommen. Ein Mix aus Chart-, 80er-Jahre-, Rock- und Pop-Hits sorgte bei der traditionsreichen, feucht-fröhlichen Steinheimer Faschingsparty für beste Stimmung.

Foto: mm

Erfolgreicher Blutspendetermin in Hainstadt

Hainburg. Der letzte Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Hainstadt ist sehr gut besucht gewesen. Insgesamt 142 Personen, darunter 12 Erstspender, folgten dem Aufruf zur Blutspende. Für zusätzliche Motivation sorgte ein Gewinnspiel des Blutspendedienstes, bei dem unter allen teilnehmenden Spendern eine Flugreise nach Mailand verlost wird.

Während des Termins wurden die Einsatzkräfte des Ortsvereins zu einem Dachstuhlbrand in der Hauptstraße alarmiert. Ein Teil der Helfer rückte daraufhin zur Unterstützung der Einsatzkräfte aus. Nach einer kurzen organisatorischen Umstellung konnte der Blutspendetermin dennoch fortgeführt werden, sodass alle angemeldeten Personen ihre Blutspende abgeben konnten.

Im Anschluss hatten die Spender die Möglichkeit, sich bei einem Imbiss zu stärken. Dieses Mal standen unter anderem Leberkäsebrötchen, bereitgestellt mit Unterstützung von REWE Likej, auf dem Speiseplan.

Der nächste Blutspendetermin in Hainstadt findet am Freitag, 15. Mai, statt. Auch dann freut sich der DRK-Ortsverein wieder über viele Spender.

BUCHTIPP

Ewald Arenz

Katzentage

Paula und Peter, die Ärztin und der Jurist aus der Verwaltung, sind Kollegen in einer Klinik und stranden auf der Rückreise von einer Fortbildung in Würzburg. Ein Bahnstreik beschert ihnen einen unverhofften Aufenthalt in der fremden Stadt. Kein Zug, kein Bus, kein Taxi – auch alle Mietautos sind ausgebucht. Das Interesse der beiden aneinander war schon länger da. Was sollen sie nun tun mit ihrer ungeklärten Geschichte und den unerwartet freien Tagen? Die beiden bleiben und flirten sich durchs Wochenende. Wie Katzen streifen sie durch die Stadt und Umgebung – nie ganz sicher, was der oder die andere wohl gerade denkt und fühlt.

Ewald Arenz beherrscht es besonders gut, diese Unsicherheit in Beziehungen aufzuzeigen: Mag er mich? Und was will ich?

Den Roman, der im besten Sinne Unterhaltung verspricht, hat der Autor in seiner fränkischen Heimat angesiedelt.

Das Buch ist geschmückt mit ansprechenden Illustrationen von Florian Bayer.

Infos für den Kauf:
DuMont Verlag • 2025
127 Seiten • 22 Euro
ISBN: 978-3-7558-0056-9

Oder leiht es hier aus: **Bibliothek Großauheim**
Alte Langgasse 9
Telefon 06181 4279041
Di 10-12 Uhr + 15-17 Uhr
Mi 15-17 Uhr • Do 15-19 Uhr
www.bibliothek-grossauheim.info

Bibliothek Großauheim

Neue Ehrenamtliche stärken Hospizdienst in Hanau und im Main-Kinzig-Kreis

Hanau/Main-Kinzig-Kreis. In einem feierlichen Gottesdienst in der Martin Luther Stiftung Hanau sind zehn neue Ehrenamtliche für den ambulanten Hospizdienst eingesegnet worden. Die Frauen und Männer im Alter von 25 bis 73 Jahren hatten in den vergangenen Monaten eine umfassende Vorbereitung durchlaufen und stehen nun bereit, schwerstkranke Menschen sowie deren Angehörige in Hanau und im Main-Kinzig-Kreis zu begleiten.

Die frisch eingesegneten Ehrenamtlichen hatten seit vergangenem Herbst an einem mehrmonatigen Vorbereitungskurs teilgenommen. Die Qualifizierung umfasste Grundlagen der Hospiz- und Palliativarbeit, Gespräche in sensiblen Situationen, ethische und spirituelle Fragen, den Umgang mit Trauer sowie ein begleitetes Praktikum. Geleitet wurde der Kurs von Monika Müller-Herrmann, unterstützt von Dozenten des Hospizes Hanau, dem Palliativteam um Dr. Jan Schubert, Pfarrerin Beate Kemmler, der Pietät Nina Biermann sowie den Koordinatorinnen Yasemin Grasmück und Janina Volz.

Die zehn neuen Ehrenamtlichen im Hospizdienst nach der Einsegnung in der Kapelle der Martin Luther Stiftung Hanau (© Martin Luther Stiftung Hanau)

Voraussichtlich ab September bietet der ambulante Hospizdienst der Martin Luther Stiftung Hanau einen neuen Kurs für Menschen an, die sich ehrenamtlich in der Sterbebegleitung engagieren möchten. Interessierte können sich per E-Mail an hospizdienst@vmls.de oder unter Telefon 06181 29021320 anmelden.

Beginn der Brut- und Setzzeit: Stadt bittet um Rücksichtnahme

Auf Hundefreilaufanlagen können sich Vierbeiner trotz Leinenpflicht austoben (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)

Hanau. Seit Anfang März gilt in vielen Außenbereichen der Stadt wieder die saisonale Leinenpflicht für Hunde. Hintergrund ist der Schutz von Wildtieren während der Brut- und Setzzeit. Bis Dienstag, 30. Juni, müssen Hunde in weiten Teilen der Hanauer Landschaft angeleint werden.

Gerade im Frühjahr sind viele Wildtiere besonders störungsempfindlich. Vögel brüten, andere Tierarten ziehen ihren Nachwuchs groß. Werden Tiere in dieser sensiblen Phase aufgeschreckt, verlassen sie häufig ihre Nester oder Verstecke. Die Folge ist, dass Eier oder Jungtiere ungeschützt zurückbleiben und sterben. Um solche Störungen zu vermeiden, hat die Stadt Hanau eine entsprechende Regelung erlassen: Während der Brut- und Setzzeit gilt die Leinenpflicht in allen Wäldern und den meisten Wiesen rund um Hanau. Das Gebiet deckt sich meist mit dem Landschaftsschutzgebiet Hanau Stadt.

Wer seinem Tier dennoch ausreichend Auslauf ohne Leine ermöglichen möchte, kann dafür die ausgewiesenen Hundefreilaufanlagen im Stadtgebiet nutzen. Diese befinden sich in Steinheim am Lämmerspieler Weg, südlich der Bruchwiesen (Zugang über die Martin-Luther-King-Anlage) sowie im Freigerichtviertel.

Ab 24. März • Stadthof/Kulturforum Hanau

Neue Termine für die Informationsreihe „HUman meets KI“

Hanau. Für die Veranstaltungsreihe „HUman meets KI“ der Stadt Hanau stehen die neuen Dienstagstermine fest: „KI und Design“ findet am 24. März, „KI und Handel“ am 31. März sowie „KI und Gesundheit“ am 21. April jeweils um 18.30 Uhr im Stadthof, Am Markt 2, statt.

Darüber hinaus wird am 12. Mai im Lesecafé des Kulturforums, Am Freiheitsplatz 18a, eine Veranstaltung zum Thema „KI und Bildung“ angeboten. Der Eintritt ist immer kostenfrei und barrierefrei möglich, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Mit der Reihe „HUman meets KI“ bringt die Stadt Hanau Künstliche Intelligenz praxisnah in den Alltag der Menschen. Unter der Schirmherrschaft der Hessischen Ministerin für Digitalisierung und Innovation, Prof. Dr. Kristina Sinemus, werden Chancen und Herausforderungen von KI verständlich und anschaulich vermittelt.

Nach einer kurzen thematischen Einführung geben Experten kompakte Impulse, gefolgt von Live-Demonstrationen konkreter Anwendungsbeispiele. In moderierten Gesprächsrunden und einem Dialog-Café haben die Besucher anschließend Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich aktiv einzubringen.

Die Hanauer Informationsreihe „HUman meets KI“ stellt den Menschen in den Mittelpunkt der digitalen Entwicklung (© Stadt Hanau)

Atempause

Liebe Schwestern und Brüder,

vor wenigen Tagen hat auch kalendarisch der Frühling begonnen. Kaum wurde es vor einigen Wochen ein wenig wärmer, redeten die meisten von uns schon von „Frühling", ja manche sogar schon von „Sommer". Und alle schrien dann, als das Wetter nochmals in eine winterliche Phase zurückfiel. Wir können es kaum noch erwarten, die Winterkleidung im Schrank zu verstauen und die T-Shirts und kurzen Hosen heraus zu holen. Und selbst die „Wetterfrösche" redeten schnell von „sommerlichen Temperaturen".

Immer öfter erleben wir, dass wir nicht mehr im „Jetzt" leben, sondern nur noch im „Morgen". Und wenn der erhoffte und erwartete „Morgen" endlich da ist, haben wir uns schon längst auf das nächste „Morgen" konzentriert und das „Jetzt" (gestern war es noch das erhoffte „Morgen") ist schon längst nicht mehr aktuell. So eilen wir von Hoffnung zu Hoffnung, ohne sie jemals voll auszukosten, wenn sie Tatsache geworden ist.

Können wir wirklich nicht mehr im „Jetzt" verweilen? Wie gut würde es uns tun, das „Jetzt" auch mal zu genießen und nicht schon wieder auf das nächste „Morgen" zu schielen.

„Carpe diem" – „nutze den Tag" – so wussten es schon die alten Römer. Sie lebten noch im „Jetzt". Ich möchte es auch.

Wolfram Schmidt

Ihr Wolfram Schmidt, katholischer Pfarradministrator St. Johann Baptist und St. Nikolaus, Hanau-Steinheim und St. Peter und Paul, Hanau-Klein-Auheim

Musik und jede Menge Spaß bei der kfd-Frauenfassenacht

Foto: mm

Steinheim (mm). Witzige Vorträge, einfallsreicher Kokolores und viel Gesang – das alles hat beim beliebten „Kreppelkaffee-Frauenfassenacht" der kfd-Frauen von St. Johann Baptist auf dem Programm gestanden. Eine 120-köpfige bunt kostümierte Damenschar feierte im voll besetzten Saal des Kardinal-Volk-Hauses. Am Ende überreichten die Moderatorinnen Birgit Müller, Antje Orywol und Carola Hartl die Fastnachtsorden an die Vortragenden in der Bütt und die gut gelaunten Sängerinnen.

Herzliche Einladung zur
Suppenküche
am Sa, 18. April 2026
in der Kirche des Nazareners
von 12 bis 14 Uhr
Alter Rückinger Weg 39
Hanau • Tel. (06181) 81201

Bestattungshaus Bock
- Beratung zu verschiedenen Bestattungsarten (Friedwald)
- Erledigung aller Formalitäten
- Vorsorgeberatung
- Wir sind an Ihrer Seite mit Herz und Feingefühl

Kontakt
Gelnhäuser Str. 28
63571 Gelnhausen-Hailer
Steinheimer Str. 47/Ecke Langstr.
63450 Hanau
24 Erreichbar
06051 490 8700
01511 8437456

– Das Original –
Römerstrasse 21
An der Hauptpost
63450 Hanau
Heinrich Biermann
Bestattungen
Tag und Nacht erreichbar • Telefon (0 61 81) 20 6 22

Steinheim/ Klein-Auheim

Kath. Kirchengem. St. Peter und Paul
Tel. 06181 60564
www.stein-auheim.de

St. Nikolaus
Tel. 06181 61450
www.stein-auheim.de

Kath. Pfarramt St. Johann Baptist
Tel. 06181 61468
st.johannbaptist@t-online.de
www.stein-auheim.de

Evang. Kirche Steinheim
Tel. 06181 61610
www.evang-steinheim.de

Ev. Kirche Klein-Auheim
Tel. 06181 69715
https://kirchengemeinde-klein-auheim.ekhn.de

Hainburg

Kath. Pfarramt St. Nikolaus
Tel. 06182 4320
pfarramt@st-nikolaus-hainburg.de
www.st-nikolaus-hainburg.de

Ev. Kirchengem. Hainburg
Tel. 06182 4414
www.hainburg-evangelisch.de

Kath. Pfarramt St. Wendelinus Hainstadt
Tel. 06182 4319
https://bistummainz.de/pfarrei/hainstadt/

Änderungen vorbehalten!

Klein-Auheim zelebriert 100. Laafparad mit Endlos-Umzug

Klein-Auheim (mm). Klein-Auheim hat ein fröhliches Fastnachtsfest der besonderen Art gefeiert. Für die 100. Klanaamer Laafparad hatten sich die Organisatoren etwas Besonderes einfallen lassen: einen Umzug ohne Ende.

Um das Jubiläum zu feiern, wurde die 1.111 Meter lange Strecke zweimal durchlaufen. Über 60 Zugnummern – doppelt so viele wie sonst – beteiligten sich am kunterbunten Lindwurm durch Klein-Auheim. Sonja Kaiser stellte die Gruppen am Feuerwehrhaus vor, dort stand das größte Narrenspalier, doch auch in den anderen Straßen standen die Narren angesichts des bisher größten kunterbunten Lindwurms Kopf und kamen aus dem Feiern gar nicht mehr heraus.

Der Erfolg des Experiments „Laafparad ohne Ende" war mit einer besonderen Wette verbunden: Wäre der durchgehende Umzug gescheitert, hätte sich der Karnevalzugverein verpflichtet, an einem Tag im Wildpark Alte Fasanerie Gehege auszumisten und Zäune zu reparieren. Da das Vorhaben gelang, müssen Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri und Stadträtin Isabelle Hemsley nun im nächsten Jahr als prominente Akteure am Umzug teilnehmen.

Zahlreiche Narren bereicherten die 100. Klanaamer Laafparad mit farbenfrohen Kostümen (Foto: mm)

1. KG Klein-Auheim feiert Bühnencomeback zum 135-jährigen Jubiläum

Klein-Auheim. Die 1. Karnevalgesellschaft (KG) 1891 Klein-Auheim e.V. feiert in diesem Jahr ihr 135-jähriges Bestehen und hatte dafür eine ganz besondere Jubiläumssitzung auf die Beine gestellt: tänzerische Highlights, mitreißende Büttenreden, musikalische Darbietungen und ein großes Bühnencomeback inklusive.

Pünktlich um 19.01 Uhr hieß es im restlos ausverkauften Saal der TSV-Halle „Herzlich willkommen, liebe Närrinnen und Narrhallesen". Gemeinsam mit dem Elferrat zog auch das Jubiläumsprinzenpaar Niklas I. und Verena II. in den Saal ein und begrüßte die Narrenschar. Lange dauerte es nicht, bis die Tänzer der Sweet und Mini Angels das Publikum mit ihren Schautänzen verzauberten. Die Dancing Angels und die Sparkling Angels taten es ihnen gleich und zeigten, wie man eine schwungvolle Polka auf der Bühne präsentiert. Tosenden Applaus ernteten auch die Magic Angels mit ihrem dynamischen Modern Tanz.

Zwischen den tänzerischen Höhepunkten sorgten die traditionellen Büttenreden für Abwechslung im Programm. Enkel Nils und Oma Sonja nahmen in ihrem Wortgefecht die Gegensätze zwischen Generation Z und Babyboomern aufs Korn, während Jürgen Dräger in seinem Protokoll die lokalen High- und Lowlights des vergangenen Jahres beleuchtete. Rentner Hermann Schöninger beschäftigte sich in seinem Vortrag mit den Eigenheiten von Rentnern auf Reisen. Für einen besonderen Moment sorgte zudem der Auftritt von Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Stadträtin Isabelle Hemsley und Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri, die in den Rollen von Shakespeare, Romeo und Julia einen selbstironischen Blick auf die Hanauer Stadtpolitik warfen.

Im Rahmen der Sitzung wurden auch drei langjährige Vereinsmitglieder für ihre außerordentliche und jahrelange Arbeit ausgezeichnet: Wolfgang Schlaf, Sonja Kaiser und Dieter Winter erhielten das Goldene Vlies.

Zum Finale versammelten sich alle Aktiven unter den Klängen der Hellebachfinken noch einmal gemeinsam auf der Bühne und verabschiedeten die Narrenschar mit „Wir sin wie mer sin, mir Auheimer Knerrn" sowie einem dreifach donnernden „Klanaam Helau". Zum Abschluss wurde mit DJ Uwe bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen weitergefeiert.

TSV-Tanztee startet erfolgreich ins neue Jahr

Klein-Auheim (mm). Rund 100 tanzfreudige Senioren sind am ersten Sonntag nach Fastnacht zum ersten Tanztee des Jahres in die TSV-Halle gekommen. Die Abteilung Gymnastik/Turnen/Tanzen des Turn- und Sportvereins (TSV) Klein-Auheim kümmert sich auch in diesem Jahr um die „Rundum-Organisation" von insgesamt sechs Senioren-Tanztees.

Für den musikalischen Rahmen sorgte beim Jahresauftakt Musiker Big T, der von einer talentierten Sängerin unterstützt wurde. Mit mehreren hausgebackenen Kuchen war auch für das leibliche Wohl der tanzfreudigen Gäste bestens gesorgt.

Etwa 100 tanzfreudige Senioren schwangen bei der Auftaktveranstaltung das Tanzbein (Foto: mm)

Zu Schlager-Hits von Helene Fischer, Andrea Berg und Udo Jürgens, aber auch zu Boggie-Woggie drehten sich die jung gebliebenen Senioren schwungvoll übers Parkett. Polka- und Rumba-Rhythmen sowie Walzer-Takte und Evergreens sorgten für gute Laune.

Das nächste Tanz-Event findet am Ostersonntag, 5. April, ab 14 Uhr wieder mit Big T in der TSV-Halle statt.